

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus

mit den Stadtteilen Oberhöchst und Schönberg

Gasthaus Adler
WEINPROBE
„WEINLAND ÖSTERREICH ENTDECKEN“
26.3. · 18 UHR · INFOS IM ADLER
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 13. März 2025

Kalenderwoche 11

Jutta Schrodt setzt sich für Freundschaften über Grenzen hinweg ein – neue Frauenpreisnadel



Siebzehn Mädchen der Jugendfeuerwehren Kronberg und Oberhöchst wurden mit dem Nachwuchspreis ausgezeichnet. Viel Lob gab es für die vorbildliche Jugendarbeit. **Fotos: Muth-Ziebe**

Kronberg (h mz) – Einmal im Jahr stehen Frauen auf der ganzen Welt im Mittelpunkt: Am 8. März, wenn der „Internationale Tag der Frauen“ gefeiert wird und wieder – wie seit über 100 Jahren – auf Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht wird. Eine willkommene Gelegenheit, um allen „Alltagsheldinnen“ Danke zu sagen. Die Stadt Kronberg hat den „Frauenpreis“ als entsprechende Würdigung ausgelobt und der wurde in diesem Jahr Jutta Schrodt, der stellvertretenden Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Kronberg-Aberystwyth, verliehen. Eine hohe Auszeichnung, die sie im Namen ihres Vereins, „der ihr eine Herzensangelegenheit ist“, angenommen hat. In diesem Jahr gab es erstmals den Nachwuchspreis, der an 17 Mädchen der Kronberger und Oberhöchstädter Feuerwehr vergeben wurde und mit einem Scheck über 500 Euro für die Vereinskasse dotiert ist. Die Vorsitzende der Kronberger Frauenverbände, Dr. Maren Ulrike Zymolka, hob in ihrer launigen Begrüßungsrede die „herausragenden Leistungen unserer Preisträgerinnen, die in ihren unterschiedlichen Vereinen ehrenamtlich für das Kronberger Stadtleben Wunderbares leisten“, hervor.

Zentrale Bedeutung

Ehrenamtliches Engagement sei für Vereine von zentraler Bedeutung. „Nur wenn sich genügend Mitglieder aktiv beteiligen, kann der Motor am Laufen gehalten werden. Nur so können sie weiterhin eine wichtige Säule der Zivilgesellschaft auch hier in Kronberg spielen.“ Laut Statistik sei jeder zweite Deutsche in mindestens einem Verein und an die Gäste gewandt meinte sie: „Die hier versammelte Runde übertrifft dies bestimmt bei Weitem.“ Während Frauen über viel zu lange Zeit schon die einfache Mitgliedschaft in Vereinen vorzuziehen haben, „sind sie heute aus den Vereinsführungen längst nicht mehr wegzudenken. Gerade bei uns in Kronberg finden sich hierfür sehr viele sehr gute Beispiele. Immer mehr Frauen tragen unser Vereinsleben, bringen sich mit großer Tatkraft und Kreativität ein und bereichern so das Leben in unserer Stadt“.

Jutta Schrodts langjähriger, ehrenamtlicher Einsatz für die Städtepartnerschaft zwischen Kronberg und Aberystwyth sei beispielgebend für das, was Frauen heute in Vereinen bewegen würden. Die Jugendfeuerwehr im Blick ergänzte sie: „Damit der weibliche Nachwuchs den Vereinen nicht ausgeht, freue ich mich sehr, dass heute die Feuerwehrmädels den Nachwuchspreis erhalten und in ihren Jugendfeuerwehren zeigen, dass auch Mädchen bei den Feuerwehren ihre Frau stehen können. Gefördert und gestützt durch eine tolle Jugendarbeit.“

Frauen haben eine Stimme

Nele Link, Vertreterin der Jugendfeuerwehr, betonte; „Ich bin stolz darauf, ein Teil der Gemeinschaft zu sein und diese Ehrung ist für uns die Motivation, uns weiterhin zu engagieren.“ Das Lob für die vorbildliche Jugendarbeit griff Nico Zubrod auf und dankte in diesem Zusammenhang allen Ausbildern, die mit Spaß dabei seien und nun die Chance hätten, eine Generation von Feuerwehrfrauen entsprechend auszubilden und auf ihre Einsätze vorzubereiten. Marie-Paule Schmölz-Olinger, Mitglied im Netzwerk der „Freien Unternehmerinnen Kronberg“, überreichte jedem Mäd-

chen eine Tasse. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Nora Arharbi, erinnerte an die Frauen, „die im Stillen arbeiten, die oft übersehen und deren Stimmen nicht gehört werden“. In Kronberg würden sich verschiedene Verbände, Vereine und Institutionen seit vielen Jahrzehnten für Gleichstellung und den Schutz vor Gewalt gegen Frauen einsetzen.

„Die Wichtigkeit von Präventionsberatungs- und Hilfsangeboten wird dadurch deutlich, dass nun endlich das Gewaltschutzgesetz verabschiedet wurde.“ Dies soll sicherstellen, dass Gewaltbetroffene ein Recht auf kostenfreie Hilfsangebote haben.

Walisische Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche versuchte sich zur Überraschung aller an einer walisischen Begrüßung und er konnte sich ganz sicher sein, dass ihn niemand verstanden hat. Dann schon, als es um das aktuelle Zeitgeschehen ging. „Der Einsatz für Völkerverständigung ist hochzuhalten. In Europa haben wir eine Chance, wenn wir uns auf die eigenen Stärken und Werte besinnen und wir die Wege gemeinsam gehen.“

Fortsetzung auf S. 3



Der Ehrenvorsitzende Friedrich Pratschke, ihr ehemaliger Englischlehrer, hielt die Laudatio auf Jutta Schrodt.

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

TREY
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel
service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**
Druckhaus Taunus
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

mauk
GARTENWELT
Schlägt Ihr Herz schon Frühling?
Ranunkel
Ranunculus asiaticus, versch. Farben, 10,5 cm
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
Top-Preis 2.99

PLANUNG
FÖRDERUNG
UMSETZUNG
KOMPLETT AUS EINER HAND
WÄRMEPUMPENCHECK FÜR IHR HAUS
KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen
ADAM KOCH GMBH & CO. KG
ALTKÖNIGSTR. 43 | 61440 OBERURSEL

Bürgerversammlung zum RPZ-Bettenhaus in Schönberg

Schönberg (kb) – Am Mittwoch, 26. März, lädt die Stadt Kronberg alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet in der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, statt. Diskutiert wird die Zukunft des Bettenhauses des ehemaligen RPZ. Alle Interessierten sind eingeladen, sich über den aktuellen Sachstand zu informieren und ihre Meinung einzubringen. Die Versammlung bietet die Gelegenheit, sich aktiv durch eine konstruktive Diskussion an der Gestaltung der Zukunft des Gebäudes des ehemaligen RPZ zu beteiligen.

TSG Schönberg lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Schönberg (kb) – Der Vorstand der TSG Schönberg lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. März, ab 20 Uhr in den Mehrzweckraum der Taunushalle Kronberg-Schönberg ein. Gemeinsam soll auf das vergangene sportliche Jahr und das zukünftige geblickt werden. Auf der Tagesordnung stehen zudem die turnusmäßigen Neuwahlen einzelner Vorstandsmitglieder und Ehrungen langjähriger Mitgliedschaften. Die vollständige vorläufige Tagesordnung kann auf der Homepage der TSG eingesehen werden. Weitere Informationen zum Verein und Kontaktmöglichkeiten finden sich ebenso unter www.tsg-schoenberg.de

Der Herzgesundheit auf die Sprünge helfen

Kronberg (kb) – Wer Tipps aus erster Hand für den Start in ein herzgesundes Leben benötigt, ist am Donnerstag, 3. April, von 19 Uhr an in der Kronberger Stadtbücherei, Hainstraße 5, genau richtig. Denn dort stellt Autorin Dr. med. Catharina Hamm an diesem Abend im Rahmen einer Lesung ihr Buch „Save your Heart“ vor. Hamm ist Oberärztin an einem großen Herzzentrum und arbeitet seit mehr als 15 Jahren als Kardiologin und Notfallmedizinerin. Sie ist zudem Expertin für Gendermedizin mit dem Schwerpunkt Menopause und Sportkardiologie. Besonders am Herzen liegen der Kardiologin die Herzen der Frauen.

Denn die sind zwar kleiner als die der Männer, schlagen aber ebenfalls 100.000 Mal am Tag und während der Schwangerschaft sogar für zwei. Herausforderungen, für die der überlebenswichtige Hohlmuskel topfit sein sollte. Doch psychischer Stress, falsche Ernährung und fehlende Bewegung setzen Herzen stark zu. Und das kann fatal enden: Todesursache Nummer 1 bei Frauen sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Dabei könnten Frauen wie Männer das Risiko um die Hälfte reduzieren und ihre Lebenserwartung entscheidend steigern, wenn sie etwas herzgesünder leben würden. Wie das geht, zeigt Dr. Catharina Hamm in ihrem Buch und am 3. April in Auszügen in der Kronberger Stadtbücherei.

Der Eintritt an diesem Abend kostet 10 Euro. Fragen zur Bücherei und zur Lesung werden unter Telefon (06173) 7034111 oder per E-Mail an buecherei@kronberg.de beantwortet.

Kronberger Laienspielschar bei „Hallo Hessen“

Kronberg (kb) – Kronberger Heimat im Fernsehen erleben: Die 1. Kronberger Laienspielschar präsentiert ihren traditionsreichen Verein bei Hallo Hessen und entführt das Publikum auf eine Reise durch Märchen und Geschichte. Die 1. Kronberger Laienspielschar stellt den mittlerweile 64-jährigen Verein live beim Hessischen Rundfunk vor. Dazu die verschiedenen Aktivitäten rund um die Mundart, den Chor und vor allem die Führungen auf dem Märchen- und Laternenweg. Außerdem werden neben Fotos auch ein Video von den einzelnen Laternen, den Nachtwächterinnen und gespielten Szenen an den Stationen unserer wunderbaren Altstadt gezeigt. Dazu stellt der Hessische Rundfunk auch andere Kronberger Sehenswürdigkeiten wie die Burg, das Schlosshotel und den Opel Zoo vor. Die Sendung läuft am Freitag, 21. März, von 16 bis 18 Uhr.

Wer die 1. Kronberger Laienspielschar live erleben möchte, hat am Sonntag, 23. März, bei einer Führung entlang der Laternen auf dem Märchenweg die Gelegenheit dazu. Alle Termine der Führungen entlang der Laternen und weitere Termine finden sich auf der Seite des Kronberger Kulturkreises oder unter www.kronberger-laienspielschar.de.

Gründungstreffen der Klimainitiative Kronberg

Kronberg (kb) – Der Klimabeirat der Stadt Kronberg wurde aufgelöst und im vergangenen Wahlkampf spielte die Klimakrise kaum eine Rolle. Trotzdem, oder vielmehr deswegen will am Mittwoch, 19. März, um 19 Uhr eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger in der Stadthalle Kronberg im Raum Feldberg 1 die sogenannte „Klimainitiative Kronberg“ gründen.

Das Thema Klimaschutz sei in den Medien und der Öffentlichkeit in den letzten Monaten weit in den Hintergrund getreten. Doch sei es dadurch nicht weniger drängend. Ganz im Gegenteil: Die Folgen der Klimaerwärmung seien überall bereits deutlich zu spüren. Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wurde zudem jüngst festgestellt, dass Kronberg bei einem „Weiter so“ bei den aktuellen CO2-Einsparungen statt 2035 erst 2119, also in 94 Jahren, klimaneutral sein werde. Neben politischen und unternehmerischen Entscheidungen sei mehr denn je gesellschaftliches Engagement gefragt. Einige Mitglieder des ehemaligen Klimabeirats und einige Gleichgesinnte hätten sich daher zusammengetan, um die „Klimainitiative Kronberg“ zu starten. In einem Vortreffen wurden folgende mögliche Ziele formuliert: Anstoß, Unterstützen und Umsetzen von Klimaschutzprojekten in Kronberg. Eine Vernetzung der verschiedenen Akteure, die sich in Kronberg für Klimaschutz einsetzen und Lust machen auf den Klimaschutz. Wer an diesen Zielen mitarbeiten will,



Engagierte Bürgerinnen und Bürger wollen mit der Klimainitiative Kronberg mehr Einsatz für den Klimaschutz in der Stadt schaffen. **Foto: privat**

ist eingeladen, in die Stadthalle zu kommen. Dort könnten nach einer kurzen Vorstellung erfolgreicher Kronberger Klimaschutzprojekte pragmatische und lösungsorientierte Ideen für neue Projekte entwickelt werden. Daraus könnten sich in einem zweiten Schritt Interessengruppen bilden, die eigenverantwortlich an spezifischen Themen arbeiten. Geplant seien vier bis sechs Treffen der Klimainitiative pro Jahr und individuelle Treffen der Interessengruppen. Zu erreichen ist die Initiative unter klimainitiative-kronberg-verteiler@e.mail.de

Rock 'n' Roll mit den Time Bandits im Recepturkeller



Die Time Bandits versprechen einen abwechslungsreichen Abend, bei dem nicht nur eingefleischte Rock 'n' Roll-Fans auf ihre Kosten kommen werden. **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Am Samstag, den 15. März, ist es wieder so weit: Die Time Bandits kehren zurück in den Recepturkeller. Ab 20 Uhr öffnen sich die Türen für einen mitreißenden Abend voller Classic Rock 'n' Roll.

Die Time Bandits sind alte Bekannte in der Receptur und haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Rock 'n' Roll der 50er und 60er Jahre zu zelebrieren. Mit Hits von Legenden wie Chuck Berry, Buddy Holly, Bill Haley und Jerry Lee Lewis entführen sie ihr Publikum auf eine musikalische Zeitreise. Doch auch Songperlen neuerer Zeit haben ihren Platz im Programm:

Die Blues Brothers geben sich die Ehre, Neil Diamond träumt von „Sweet Caroline“ und Billy Swan sagt „I Can Help“. Und als wäre das nicht schon Highlight genug, kann es gut sein, dass Elvis Presley persönlich – oder besser gesagt, King-Kai im Jumpsuit – auf der Bühne erscheint und mit einem Hauch von Las Vegas das Publikum begeistert. Die Time Bandits versprechen einen abwechslungsreichen Abend, bei dem nicht nur eingefleischte Rock 'n' Roll-Fans auf ihre Kosten kommen werden. Der Eintritt ist frei.

Buchtipps

Aktuell

Der Gott des Waldes

Der Gott des Waldes, Roman (Thriller) von Liz Moore, aus dem Englischen von Cornelius Hartz, Beck Verlag 2025, 26 Euro.

Sommer 1975. In dem Ferienlager in den Adirondack Mountains lernen die Jugendlichen nicht nur das Leben in der Gemeinschaft, sondern auch das Überleben in der Natur. Eines Morgens wird die dreizehnjährige Barbara vermisst. Sie ist die Erbin der Eigentümer des Naturreservats, in dem das Camp liegt. Fatalerweise ist vierzehn Jahre zuvor schon ihr kleiner Bruder Bear spurlos verschwunden. Zunächst helfen die Angestellten und Dorfbewohner bei der Suche, doch bald wird auch die Polizei herbeigerufen. Haben die Bediensteten etwas gesehen? Was wissen die Freunde im Camp? Und warum halten sich hartnäckig Erzählungen von einer alten Frau, die durch die Wälder geistert? Und ist nicht gerade der Mörder Jakob Sluiter aus dem Gefängnis entflohen und treibt sich in der Gegend herum? Ist Barbara aus der gefühllos-kalten Welt ihrer Familie ausgerissen oder einem Verbrechen zum Opfer gefallen? Ein verzwickter erster Fall für die junge Polizistin Judyta. Sie trifft auf Freundschaft, Liebe und Verrat, auf Macht und Ohnmacht. Liz Moore verwebt in ihrem Kriminalroman gekonnt Gesellschaftskritik mit Familiendrama. Der Roman spielt nicht nur auf verschiedenen Zeitebenen, sondern erzählt die Vorgänge auch aus unterschiedlichen Perspektiven. Ein Thriller, der auch für schwache Nerven empfohlen werden kann.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
 Inh. Dirk Sackis
 info@taunus-buch.de
 Tel. 06173 5670
 Friedrich-Ebert-Str. 5
 61476 Kronberg

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 13.03. **Apotheke am Kreisel**
 Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
 Telefon: 06174 9929140
- Fr., 14.03. **Grüne Apotheke**
 Am Marktplatz 5, Kelkheim
 Telefon: 06195 673760
- Sa., 15.03. **Taunus Apotheke**
 Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
 Telefon: 06196 86070
- So., 16.03. **Apotheke am Markt**
 Frankenallee 1, Kelkheim
 Telefon: 06195 6773250
- Mo., 17.03. **Apotheke am Westerbach**
 Westerbachstraße 23, Kronberg
 Telefon: 06173 2025
- Di., 18.03. **Marien Apotheke**
 Hauptstraße 11-13, Königstein
 Telefon: 06174 21597
- Mi., 19.03. **Burg Apotheke**
 Frankfurter Straße 7, Königstein,
 Telefon: 06174 9929500

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
 Tel.: 116 117
 Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
 Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
 Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
 65812 Bad Soden (Krankenhaus),
 Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

15./16. März 2025: Anicura Eschborn, Schwalbacher

Straße 54, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 484801



Die 1. Kronberger Laienspielschar zu Gast bei „Hallo Hessen“: Von Mundart, Chor und spannenden Führungen – mit der 1. Kronberger Laienspielschar ist ein Stück Kronberger Kultur im Hessischen Rundfunk zu sehen. **Foto: privat**

Jutta Schrodtr setzt sich für Freundschaften über Grenzen hinweg ein

Fortsetzung von S. 1

Bürgermeister Christoph König lobte die schöne Tradition von Vereinen, sich gegenseitig zu unterstützen, wie auch im Rahmen der Frauenpreis-Verleihung. Den Jugendpreis zu verleihen zeige, dass es nicht viele Jahre brauche, Gutes zu tun. Es fängt schon ganz früh an. Und der Verwaltungschef hat eine Vision: irgendwann den Frauenpreis „abschaffen und der Geschichte übergeben zu können“. Dann nämlich, wenn für Frauen alles genauso selbstverständlich sei, „sich der gute und richtige Trend fortsetzt und sich alles ganz normal anfühlt.“ So schön der Gedanke auch wäre „das wird noch etwas dauern“. Dass es den Weltfrauentag mehr denn je braucht, zeigen die aktuellen, gesellschaftlichen Entwicklungen mit einem verstärkten Rechtsruck. Bestimmte Gruppen stellen besonders feministische Errungenschaften infrage.

Zupackende Art

Friedrich Pratschke, Ehrenvorsitzender des Partnerschaftsvereins und ehemaliger Englischlehrer von Jutta Schrodtr und ihrem Mann, Dr. Friedrich Schrodtr, hielt die Laudatio auf die Preisträgerin, „eine moderne und organi-



Jutta Schrodtr ist die erste Preisträgerin, der die neue Nadel angesteckt wurde.

sierte Frau, die eine hervorragende Arbeit leistet, eine kommunikative und zupackende Art besitzt und ganz wunderbar auf Menschen zugehen kann“. Sie gehöre zu den Gründungsmitgliedern und sei seitdem mit ganzem Herzen für den Verein dabei. „Den Preis hat sie mehr als verdient und wir hoffen weiterhin auf ihre Einsatzbereitschaft und Freundschaft.“ Jutta Schrodtr ist die Erste, die mit der neuen Ehrennadel ausgezeichnet wurde. Sie danke ihrer Familie, ohne deren Unterstützung sie es nicht geschafft hätte. „Mein Anliegen war es immer, mit der Städtepartnerschaft Freundschaften über Grenzen hinweg zu schließen und sie zu pflegen.“ Ihre Gastfreundschaft ist bei ihren walisischen Freundinnen und Freunden legendär. „Der Preis gehört alle jenen, die sich im Verein engagieren.“ Der mit 1000 Euro dotierte Frauenpreis kommt damit allen zugute. Jutta Schrodtr geht seit vielen Jahren ihren eigenen starken Weg und die vielen, die mit ihr gehen, haben sich an ihrem besonderen Ehrentag um sie versammelt.



v.l.n.r. Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche, Bürgermeister Christoph König und Nico Zubrod, der den Scheck über 500 Euro annahm. Fotos: Muth-Ziebe

Fotoserie „Selbständige Frauen“ und ein neu gegründetes „Musiktrio“

Kronberg (hmz) – Begleitend zur Verleihung des Frauenpreises war im Foyer der Stadthalle eine Ausstellung mit dem Titel „Selbständige Frauen“ der Fotografien Kerstin Dropmann zu sehen. „Mit dieser Serie soll die Sichtbarkeit von Unternehmerinnen gesteigert werden. Sie sind Vorbilder, die Frauen Mut machen können, ihren eigenen beruflichen Weg zu gehen“, so die Fotografin. Die insgesamt zehn Porträts sind im Rahmen eines Projekts am Fotografie Forum Frankfurt entstanden.

Die Unternehmerinnen seien unkonventionell und in einer Umgebung dargestellt, die eine Geschichte über die Person und das Unternehmen erzählen würde. Mit der Ausstellung anlässlich des Netzwerkes Events von „XX-Hochtaunus macht Business“ habe das Projekt einen ersten Meilenstein erreicht. Mit Anke Wenderoth, Silke Peltzer und Andrea Poerschke waren auch drei Kronbergerinnen vertreten, mit ganz persönlichen Statements, was Selbständigkeit für sie bedeutet. Für die Preisträgerin Jutta Schrodtr gab es noch eine zusätzliche musikalische Überraschung. Die hat ihr „The Smooth Trio“ beschert, das sich eigens zu diesem Anlass aus den Reihen der Mitglieder von Creative Sounds Kronberg (CSK) gegründet hat. Die Preisträgerin ist dort ebenfalls Mitglied. Sängerin Glenda



„The Smooth Trio“ mit den beiden Gitarristen Thomas Hebert und Chris Schneider um die Sängerin Glenda Garcia herum wurde eigens für Jutta Schrodtr anlässlich der Verleihung des Frauenpreises aus der Taufe gehoben. Foto: Muth-Ziebe

Garcia sowie die beiden Gitarristen Thomas Hebert und Chris Schneider erfüllten ihre Musikwünsche und nahmen dabei das begeisterte Publikum mit. Sie treten regelmäßig in der C-Lounge in der Taunushalle auf und sind Garanten für ein anspruchsvolles Musikprogramm. CSK informiert regelmäßig über die Veranstaltung. In diesem Jahr wird das 20-jährige Bestehen gefeiert und Musikfreunde können sich auf viele Highlights freuen.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.

Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Beilage
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
0 61 74 / 93 85 66

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Animation
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
PV SONNEN- UND WETTERSCHUTZ GMBH
MARKISEN · JALOUSIEN · ROLLADEN
Margarete-von-Wrangell-Straße 5-7
65779 Kelkheim · Tel.: 06195 96196-0
info@vieweg-sonnenschutz.de
www.vieweg-sonnenschutz.de

XXX Lutz
Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von
HÖRBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Kronberger Bote

online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

DUO MATTICK-HUTH DER TRAUM DES MUSIKERS



Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

CASPAR DAVID FRIEDRICH'S Zeichnung DER TRAUM DES MUSIKERS inspirierte CHRISTIAN MATTICK und MATHIAS HUTH zu ihrem musikalisch-literarischen Programm.

Sie spielen klassische Stücke der frühen Romantik für Flöte und Klavier, verbunden mit literarischen Träumen von E.T.A. HOFFMANN und HEINRICH HEINE.

18.3.2025
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 10,00

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

PROSTATAKREBS – SCHONEND UND SICHER BEHANDELN MITTELS IRE-NANOKNIFE und FOKALEN THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich oder telefonisch jederzeit für Sie da – ich freue mich auf Ihren Anruf!

**BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN
CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN
IM VORDER- und HOCHTAUNUS
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH
65719 HOFHEIM AM TAUNUS**

cmhk@gesundheitsdienstleistungen.com
info@premiumbetreuung.com • 0151 - 706 55 048

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 5: Zu viel gezahlt/zu wenig verlangt? von Andrea Peyerl

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.

Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.

Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen.

Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt.

Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurück verlangen können.

Zum anderen dokumentieren Sie mit Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen, und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten.

Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden.

Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.

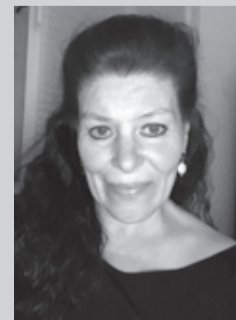
Fortsetzung am Donnerstag, den 27. März 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



auch wenn der Gartenschläfer heute im Fokus steht, möchte ich Ihren Blick doch auch auf unsere Bürgerversammlung am 26. März lenken.

Zwar findet sich die Einladung dazu etwas weiter unten auf dieser Seite. Sie dennoch alles andere als eine Randnotiz. Dass unsere Überlegungen zum „Bettenhaus“ des ehemaligen RPZ allerdings auch nicht zum „Aufreger“ taugen - das wollen wir gerne in der Bürgerversammlung aufzeigen.

Wir möchten Ihnen unsere Pläne für die Nutzung des Hauses als Unterkunft für Menschen in Notlagen vorstellen, mit Ihnen darüber in den Austausch kommen, Antworten auf Ihre Fragen geben und - falls vorhanden - auch Ihre Bedenken ausräumen.

Ohne hier allzu sehr vorgreifen zu wollen, gestatten Sie mir dazu einige Worte: Wer seine Wohnung verliert, weil er beispielsweise die Miete nicht mehr zahlen kann oder die Familie zerbrochen ist, oder wer als „Anerkannter“ (also Flüchtling mit Bleiberecht) aus der Flüchtlingsunterkunft ausziehen muss, aber keine eigene Wohnung findet, der gilt als „obdachlos“ - und es ist unsere Aufgabe als Kommune, diesen Menschen eine Unterkunft zu verschaffen, bis sie aus eigener Kraft wieder ein Dach über dem Kopf finden.

Nach den Erfahrungen aus den Vorjahren sind es etwa 10 bis 20 Personen, die in Kronberg jeweils so versorgt werden müssen. Aktuell zum Beispiel sind es 15 Männer, Frauen und Kinder. Hinzu kommen übrigens etwa die Hälfte der aktuellen Bewohner des Bettenhauses, die ebenfalls „Anerkannte“ sind, derzeit noch in der Flüchtlingsunterkunft wohnen und diese auch nicht verlassen müssten, wenn die Stadt das Gebäude übernimmt.

Nach Jahren des Improvisierens würde uns das Bettenhaus des RPZ für die Versorgung dieser Menschen eine gute und menschenwürdige Basis bieten. Und wir hätten erstmals die Möglichkeit, eine Sozialarbeit zu installieren, die den Bewohnern hilft, auf den „normalen“ Wohnungsmarkt zurückzukehren.

Über all dies möchten wir die Bevölkerung und ganz besonders die Anlieger umfassend und transparent informieren. Entsprechend herzlich lade auch ich Sie ein, die Bürgerversammlung am 26. März zu besuchen.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

STÄDTISCHE GREMIEN

20. März, 19.30 Uhr, Stadthalle
Versammlung der Stadtverordneten

Die Tagesordnung findet sich unter www.kronberg.de.



VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg:
Vorlesezeit

Französisch, 15. März, 10.30 Uhr
Deutsch, 19. und 26. März, 15.30 Uhr
Englisch, 29. März, 10.30 Uhr
Polnisch, 22. März, 10.30 Uhr

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN
Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7, 61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de, E-Mail: presse@kronberg.de
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150
Kronberg im Taunus, 2023

Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote (außer Ferien)

Tierische Schlafmützen brauchen noch Ruhe

Umweltreferat bittet bei Nistkasten-Reinigung um Rücksicht auf Gartenschläfer

Das morgendliche Vogelgezwitscher im eigenen Garten kündigt es bereits an: die heimische Tierwelt erwacht aus ihrem Winterschlaf. Während Amsel, Rotkehlchen und Co. schon jubelnd und Frühlingsgefühle verspüren, können ihre Nachbarn, die nachtaktiven Gartenschläfer, mit so viel Lebensfreude allerdings gar nichts anfangen. Sie brauchen noch ihre wohlverdiente Ruhe, ziehen sich lieber bis April ihre Bettdecken aus Moos über den Kopf. Die kleinen, pelzigen Kerlchen mit der charakteristischen schwarzen „Zorro-Maske“ über den Augen gehören schließlich nicht ohne Grund zur Familie der sogenannten „Schlafmäuse“ (Bilche).

Genau das sollten Gartenbesitzer und Naturliebhaber im Blick haben, wenn sie in diesen Tagen daran gehen, die Nistkästen für die kommende Brutzeit der Singvögel auf Vordermann zu bringen. Denn nicht selten nutzen Gartenschläfer den winterlichen Leerstand der Kästen, um sich darin einzuquartieren. „Wer beim Öffnen eines Kastens ein großes Moosnest entdeckt, kann ziemlich sicher davon ausgehen, dass hier Bilche als Untermieter eingezogen sind“, erklärt Yvonne Richter, Leiterin des Fachreferats „Umwelt“ im Kronberger Rathaus. In diesem Fall tue man ein gutes Werk, wenn man den Kasten wieder achtsam verschließt, den Frühjahrsputz verschiebt und den Gartenschläfern noch etwas Ruhe gönnt. Richter: „Werden die Tiere zu früh aus ihrem Winterschlaf gerissen oder gar ausquartiert, sinkt deren Überlebenschancen drastisch.“

Warum - das erläutert Marcel Homrighausen, Landschaftsarchitekt im städtischen Umweltreferat: „Wenn die Tiere zu früh erwachen, ist Mutter Natur noch nicht so weit, ihnen das zu geben, was sie an Nahrung dringend brauchen - nämlich Beeren, Insekten oder Schnecken. Die Folge ist, dass die Gartenschläfer ihre körpereigenen Energievorräte nicht auffüllen können. So geschwächt werden sie leichte Beute für ihre Fressfeinde oder fallen den immer noch kalten Nächten zum Opfer.“

Dass die „Batterien“ der kleinen Kerle nach dem Winter weitgehend entleert sind, ist deren Körperbau geschuldet. Darauf macht die Deutsche Wildtierstiftung aufmerksam. Zwar gelten die Gartenschläfer eigentlich als Allesfresser. Da sie im Unterschied zu den meisten anderen Nagetieren jedoch keinen Blinddarm haben, können sie keine



Na, aus-geschlafen? Gartenschläfer brauchen mehr Zeit, um mit dem Frühling warm zu werden als andere Tiere. Werden die Bilche schon jetzt aus dem Winterschlaf gerissen, kann das fatale Folgen für die kleinen Nager haben.

Montage: Canva

faserreichen Pflanzenteile verdauen und müssen auf tierische Kost und Früchte setzen. Da diese Nahrungsgrundlage im Winter weitgehend fehlt, fahren die Bilche ihren Stoffwechsel herunter und senken ihre Körpertemperatur auf bis zu -1 Grad ab. Ihr Herz schlägt nur noch zweimal pro Minute. Daten, die zumindest erahnen lassen, welche fatale Wirkung es auf den Organismus der maskierten Langschläfer haben muss, wenn sie vor der Zeit geweckt werden.

„Zorro bitte schlafen lassen!“ Diesem Appell des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) schließen sich daher auch Yvonne Richter und Marcel Homrighausen mit Nachdruck an. Damit die Gartenschläfer auch den nötigen Raum dafür finden,

hat das Umweltreferat selbst zehn Gartenschläferkästen im Bestand, die auf städtischen Flächen angebracht werden, um den Tieren Unterschlupf zu bieten. Interessierte Bürger, die das auch in ihren Gärten tun möchten, können sich bei Fragen gerne per E-Mail unter umwelt@kronberg.de an die Stadt wenden.

Wer Gartenschläfer und auch andere Bilche auf seinem Grundstück hat, den bittet der BUND in Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung darum, diese Tiere online zu melden unter <https://meldestelle.gartenschlaefer.de/start>. Die Meldungen dienen der Bestandserfassung.

Zusätzliche Nisthilfen nutzen nicht nur Bilchen

Der BUND rät allen Gartenbesitzern, bei denen die Bilche Stammgäste sind, dazu, weitere Nistkästen anzubringen. Das kann die Konkurrenz um geeignete Quartiere reduzieren. Da Gartenschläfer ihre Schlaf- und Brutplätze aber auch gerne in Baumhöhlen, in Spalten zwischen Felsen oder in Hecken oder dichten Büschen anlegen, tut man „Zorro“ auch etwas Gutes, wenn man ein paar „wilde Ecken“ im Garten und alte Bäume im Garten belässt. Davon profitieren auch Insek-

ten, Igel und viele andere wildlebende Tierarten. Übrigens: Die mitunter geäußerte Sorge, dass die Gartenschläfer zur Gefahr für die heimischen Vogelarten werden könnten, ist aus Sicht von Fachleuten weitgehend unbegründet. Laut BUND spielen Vögel und deren Eier im Nahrungsspektrum des Gartenschläfers eine verschwindend geringe Rolle. Das habe die Analyse von über 1000 Kotproben im Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“ gezeigt.

Schöner Start in den Arbeitstag

Stadt lädt Dienst-Jubilare zum gemeinsamen Frühstück ein

Heißer Kaffee, knusprige Brötchen, würziges Rührei und warme Worte vom Chef - so kann man sich den Start in den Arbeitstag doch mal gefallen lassen. Natürlich ist ein gemeinsames Frühstück auch in der Kronberger Stadtverwaltung keineswegs die Regel. Für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Rathaus-Team wurde da aber unlängst gerne mal eine Ausnahme gemacht.

Die dazu passende Einladung richtete sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die 2024 ein rundes Dienst-Jubiläum zu feiern hatten. Und das kam bei allen Beteiligten sehr gut an. So wie unter anderem auch bei Dorota

Schweitzer und Mandy Gehrman-Gawlik. Die beiden Mitarbeiterinnen waren noch kurz vor Jahresende auf den Zug der Dienstjubilare aufgesprungen und hatten damit ihren Platz am Frühstückstisch sicher.

Während Dorota Schweitzer seit 10 Jahren als Hauswirtschaftskraft in der Kita „Schöne Aussicht“ tätig ist, blickt Mandy Gehrman mittlerweile schon auf 30 Jahre in Diensten der Kronberger Verwaltung zurück. Hatte Gehrman 1994 noch in der Gärtnerei begonnen und später im Bereich „Bauhofleistungen“ gearbeitet, so zeichnet sie seit Januar 2024 für die Friedhofsangelegenheiten bei der Stadt verantwortlich.



Gemeinsam mit Bürgermeister Christoph König (re. vorn) und weiteren Führungskräften starteten die Dienst-Jubilare von 2024 unlängst bei einem gemeinsamen Frühstück in den Arbeitstag.

Foto: Stadt

Bürgerversammlung zum Bettenhaus am 26. März

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche lädt alle interessierten Kronbergerinnen und Kronberger für Mittwoch, 26. März, 19.30 Uhr zu einer Bürgerversammlung in das evangelische Gemeindezentrum der Schönbberger Markus-Gemeinde ein.

Der Veranstaltungsort in der Friedrich-Straße ist mit Bedacht gewählt, ist das zentrale Thema an diesem Abend doch die Zukunft des benachbarten Bettenhauses des ehemaligen Religionspädagogischen Zentrums. Derzeit vom Hochtaunuskreis zur Unterbringung von Geflüchteten genutzt, trägt sich die Stadt mit dem Gedanken, das Bettenhaus zu erwerben, um dort eine Unterkunft für Menschen einzurichten, die unfreiwillig ihre Wohnung verloren haben und somit auf der Straße stehen. Diesen Betroffenen ein menschenwürdiges Obdach zu gewähren, bis sie eine andere Bleibe gefunden haben - dazu ist die Stadt gesetzlich verpflichtet.

In der Bürgerversammlung am 26. März wird die Stadtverwaltung die aktuellen Überlegungen vorstellen, die Rahmenbedingungen erläutern und vor allem der Bevölkerung die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen.

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 17. März – 22. März zu Gast bei Juwelier Fehn in Kronberg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Kronberg. Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Fehn sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze.

Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie

von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können.

Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Ostseeraum seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt,

könnte sich jetzt Bernstein Schmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbersteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzeh-

facht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden.

Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten.

Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR er-

zielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillantschliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

ps

Bares für Wa(h)res bei Juwelier Fehn
Friedrich-Ebert-Straße 14
61476 Kronberg
Tel. 06173 1022



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Andreas von Eysmond
Schmuck- & Uhren-Experte

Marco Akbaba
Edelstein-, Schmuck- & Uhren-Experte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 17. März – 22. März

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

**Sofort
BARGELD**

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

BERNSTEIN

KORALLE

LUXUSUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

**Sofort
BARGELD**

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN

Juwelier Fehn

seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr · Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

– Parkplätze Berliner Platz und Parkplätze an der Streitkirche Tanzhausstraße –

**Tag der Tür
Offen**
15.03.2025

**WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN**

**ZU EINEM TAG DER OFFENEN TÜR
IN DER FREIEN
WALDORFSCHULE OBERURSEL**

15. MÄRZ 2025

**AB 10 BIS 12.30 UHR
IM EICHWÄLDCHENWEG 8**



Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel
Tel. 06171 88700
info@waldorfschule-oberursel.de
@waldorfschule_oberursel



Schülergruppen fahren nach England

Kronberg (kb) – Bei einer Fahrt nach England mit dem Deutsch-Britischen Schüleraustausch in den diesjährigen Sommerferien können Jungen und Mädchen aus Kronberg im Alter von elf bis 17 Jahren dabei sein. Die Schülergruppe fährt mit dem Reisebus bis Dünkirchen und dann weiter mit dem Schiff: Nach zwei Stunden auf See werden die jungen Leute von den berühmten Kreidefelsen „White Cliffs of Dover“ in England begrüßt. In Dover warten bereits die englischen Gastfamilien, mit denen die Teilnehmenden zwei Wochen lang zusammenleben werden – von jetzt an muss Englisch gesprochen werden.

Zum Programm gehört der Besuch einer Sprachschule: Täglich einige Stunden auf einer englischen Schulbank sollen dazu beitragen, dass der Aufenthalt auch einen sprachli-

chen Erfolg bringt. Doch es gibt auch viel Gelegenheit für Erholung am Strand und Spaß beim Baden, Sport und einem vielseitigen Freizeitprogramm. Höhepunkt der Fahrt werden zwei Tage in London sein, wo Weltstadt-Atmosphäre erlebt wird und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten besucht werden, die gewiss schon aus den Schulbüchern bekannt sind. Natürlich wird auch den Buckingham Palace, der Londoner Wohnsitz von King Charles, besichtigt. Und auch eine Themsefahrt von Westminster zum berühmten Tower gehört zum Programm.

Wer Lust hat, nach England zu reisen, findet ausführliche Informationen in einem kleinen Info-Heft, das unverbindlich mit Adressangabe per E-Mail beim Deutsch-Britischen Schüleraustausch unter mail@englandaustausch.com bestellt werden kann.

Ensemble „U chor lele Montessori Kronberg“ bei Schulen in Hessen musizieren

Kronberg (kb) – Im Februar und März 2025 fanden in ganz Hessen die Regionalkonzerte des Projekts „Schulen in Hessen musizieren“ statt. Rund 3500 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen traten gemeinsam auf. Das Event war ein einzigartiges musikalisches Miteinander, das von Austausch und Begeisterung geprägt war – und auch das Ensemble „U chor lele Montessori Kronberg“ war dabei.

Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung war es endlich so weit: Die Zweit-, Dritt- und Viertklässler der Montessori Grundschule Kronberg machten sich früh am Morgen auf den Weg nach Friedrichsdorf, unterstützt von ihrem gesamten Schulleitungsteam. Unter der Leitung von Sabine Heinze und Margarita Kopp nahmen sie an der Regionalbegegnung des Projekts 'Schulen in Hessen musizieren' teil. Sabine Heinze dirigierte das Ensemble mit viel Leidenschaft und Präzision, während Margarita Kopp den Chor einfühlsam am Klavier begleitete. Nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde ging es als erste Schule

auf die Bühne, um das begeisterte Publikum mit ihrer Musik zu verzaubern. Besonders beeindruckend war die künstlerische Einlage des Ensembles: Die Dritt- und Viertklässler spielten auf der Ukulele, während ihre Mitschüler in bunten Handschuhen pantomimisch eine lebendige Darstellung zur Musik beitrugen.

„Nun drücken wir unseren Schülerinnen und Schülern die Daumen, dass sie in die nächste Runde kommen und beim Landeskonzert im Kurhaus Wiesbaden am 15. Mai auftreten dürfen. Dort werden ausgewählte Ensembles aus ganz Hessen ihre Musik einem breiten Publikum präsentieren“, so die Schulleitung. An der Montessori-Grundschule Kronberg hat Musik einen hohen Stellenwert: Alle Kinder nehmen wöchentlich am Chorunterricht teil, und ab der dritten Klasse gehört Ukulele-Unterricht fest zum Musikangebot. Ihre musikalischen Talente präsentieren die Kinder regelmäßig bei Veranstaltungen wie dem Feriensingen und Adventssingen und bereichern damit das kulturelle Leben der Schule.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3



Fotografischer Spaziergang durch Deutschland: Ausstellung des Kamera Klub Kronberg



Malerischer Ausblick: Sylvia Buschs Foto mit dem Titel „Frühling“ aus der Ausstellung „Landschaften“ des Kamera Klub Kronberg in der Stadtbücherei Kronberg **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Mit der Ausstellung „Landschaften“ lädt der Kamera Klub Kronberg zu einer visuellen Reise durch malerische Landschaftskulissen ein. In der Stadtbücherei Kronberg präsentiert der Kamera Klub Kronberg mit der Ausstellung „Landschaften“ abwechslungsreiche Fotografien, die fast ausschließlich in Deutschland entstanden sind. Besucher können in Ruhe durch weite Landschaften verschiedener Jahreszeiten schlendern, den Blick über das majestätische Schloss Neuschwanstein oder in ein idyllisches Tal im Taunus schweifen lassen, blühende Rapsfelder bestaunen oder die Stille

eines winterlichen Bootsstegs genießen. Zu sehen ist die Ausstellung des Kamera Klub Kronberg während der Öffnungszeiten der Bücherei.

Eine größere Auswahl mit weiteren reizvollen Motiven auch aus fernen Ländern zeigt der Kamera Klub auf seiner Homepage des „www.kamera-klub-kronberg.de“. Hier führt unter dem Stichwort „Aktuelle Ausstellung“ ein Link zur Online-Bilderschau.

Der Kamera Klub Kronberg trifft sich jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Klubraum im Ernst-Winterberg-Haus in der Frankfurter Str. 30a.

Schulentwicklungsplan 2025-2030: Anmeldungen zu den Regionalkonferenzen

Hochtaunuskreis (kb) – Der Schulentwicklungsplan legt die bedarfsgerechte Entwicklung der Schullandschaft in einer Gebietskörperschaft fest. Damit soll sichergestellt werden, dass stets benötigter Schulraum und ausreichend Sachmittel vorhanden sind. Ebenso zählen dazu die Gestaltung des Schulangebots, eine Prognose der zu erwartenden Schülerzahlentwicklungen sowie notwendige Investitionen und organisatorische Maßnahmen, um Entwicklungsprozesse an Schulen einleiten zu können. Lerninhalte und pädagogische Konzepte sind hingegen nicht Bestandteil des Schulentwicklungsplanes.

Der Kreisausschuss hat dem Verwaltungsentwurf zum Schulentwicklungsplan für die Jahre 2025 bis 2030 bereits zugestimmt, so dass das Anhörungsverfahren begonnen hat. Dazu werden Träger der öffentlichen Belange, darunter Kommunen und das Staatliche Schulamt, aufgefordert, Stellung zum Verwaltungsentwurf zu beziehen. Um den Schulentwicklungsplan auf eine möglichst breite Basis zu stellen, finden erstmals auch drei Regionalkonferenzen zu den zentralen Themen des Schulentwicklungsplanes (Digitalisierung, Integration und Inklusion sowie Entwicklung zu Ganztagsangeboten für Grundschulen) statt. Diese Konferenzen richten sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Schulen und Elternbeiräte werden eigens angeschrieben und um Stellungnahmen gebeten.

Die drei genannten Themen werden an allen drei Regionalkonferenzen besprochen und diskutiert. Dabei werden Experten den Verwaltungsentwurf vorstellen, die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutern, Fragen beantworten und gemeinsam weitere Vorschläge und Anmerkungen diskutieren. Die erarbeiteten Vorschläge werden gesammelt, geprüft und gegebenenfalls gemeinsam mit den Anregungen der Träger öffentlicher Belange in den Schulentwicklungsplan eingearbeitet.

Die drei Regionalkonferenzen finden statt am:
- **Montag, 17. März, 18 Uhr**, in der Aula der Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10 in Friedrichsdorf. Sie betrifft die Planungsregion I (Bad Homburg und Friedrichsdorf).

- **Montag, 24. März, 18 Uhr**, in der Altkönigschule, Le-Lavandou-Straße 4 in Kronberg). Sie betrifft die Planungsregion II und III (**Oberursel, Steinbach, Königstein, Kronberg und Glashütten**).

- **Mittwoch, 2. April, 18 Uhr**, in der Aula der Christian-Wirth-Schule, Schlossplatz 1 in Usingen. Sie betrifft die Planungsregion IV (Usinger Land).

Bürgerinnen und Bürger, die daran teilnehmen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an presse@hochtaunuskreis.de anzumelden.

Weitere Information zum Schulentwicklungsplan finden Sie auf der Homepage des Hochtaunuskreises unter www.hochtaunuskreis.de.

Jugendchor Hochtaunus – jetzt anmelden!

Hochtaunus (kb) – Nur noch wenige Tage läuft die Anmeldefrist für den Jugendchor Hochtaunus 2025. Junge Menschen von 14 bis 27 Jahren, die gut und gerne singen, können sich noch bis zum Samstag, 15. März für die Teilnahme an der diesjährigen Arbeitsphase anmelden. Vorherige Chorerfahrung ist nicht zwingend notwendig, wichtiger ist Musikalität und Freude am Gesang.

Der Jugendchor Hochtaunus versammelt jedes Jahr seine Mitglieder zu einer intensiven Probeweche am Ende der Sommerferien – in diesem Jahr vom 10. bis zum 17. August in der Jugendherberge Oberreifenberg. Dort steht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensive Stimmbildungs- und Probenarbeit auf dem Programm, aber auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz. Ihren krönenden Abschluss findet die Arbeitsphase dann in zwei öffentlichen Konzerten am 16. August im Freilichtmuseum Hessenpark und am 17. August in der evangelischen Kirche Seulberg. Das Online-Anmeldeformular und weitere Informationen zum Jugendchor gibt es unter www.jugendchor-hochtaunus.de. Der Jugendchor Hochtaunus besteht seit



Jetzt Teil des Jugendchors Hochtaunus werden und unvergessliche Proben, Spaß und Konzerte erleben. **Foto: privat**

2011 in der gemeinsamen Trägerschaft der Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung und des Sängerkreises Hochtaunus. Künstlerischer Leiter ist der renommierte, mehrfach ausgezeichnete Chordirigent Tristan Meister, die organisatorisch-pädagogische Leitung liegt bei Veronika Bauer.

Kronberg sucht den Redestar: Janna Hoffmann überzeugt beim Rhetorik-Wettbewerb in Kronberg

Kronberg (kb) – Manchmal pocht ihr das Herz mit schnellen, starken Schlägen. „Du kannst noch so abgebrüht sein. Wenn es um etwas geht, bin ich aufgeregt.“ Janna Hoffmann kommt aus Wiesbaden und stellt sich an diesem Wochenende einer besonderen Herausforderung: einem Stegreifreden-Wettbewerb, bei dem sie ihr Thema erst bekommt, wenn sie auf der Bühne steht. Kronberg sucht den Redestar – könnte es Janna sein? Am vergangenen Samstag jedenfalls kürten die Rhetorik Clubs im Hochtaunuskreis, Frankfurt, Wiesbaden und Mainz in der Stadthalle Kronberg ihre besten Redner.

Höflich klatscht das Publikum, während Janna die Bühne betritt. Die Moderatorin lächelt. „Sollte es den internationalen Frauentag wirklich geben?“, fragt sie auf Englisch. Die junge Rednerin konzentriert sich. Sie hat vielleicht fünf, höchstens 10 Sekunden Zeit, ihre Gedanken zu sortieren. Sie braucht eine originelle Idee, die nicht alle anderen Redner auch haben. Sie braucht eine Struktur, einen Anfang, der Interesse weckt, und einen Schluss, der ihr Publikum zu etwas auffordert. Was nur?

Doch die Wiesbadenerin hat trainiert. Sie ist erst seit ein paar Monaten Mitglied in ihrem Rhetorik Club. Stegreifreden haben es ihr angetan. Jede Woche stellt sie sich in ihrem Club der Herausforderung. Im Wettbewerb läuft es deshalb gut für sie: Die ersten Worte sprudeln heraus, die Spannung löst sich, jetzt ist sie in ihrem Element. Nach einer Minute zeigt der Zeitnehmer die grüne Karte – die minimale Redezeit ist geschafft. Noch ein paar Ideen kommen ihr in den Sinn. Bald kommt die gelbe Karte, nach zwei Minuten die rote. Jetzt noch dreißig Sekunden. Also noch schnell eine Zusammenfassung, oder ein „Call to Action“. Nur nicht überziehen! Die letzten Worte sprudeln heraus, das Publikum applaudiert; Janna hat es geschafft.

„So wie Janna Hoffmann geht es im Berufsleben vielen Menschen“, erklärt Olga Sizykova aus Frankfurt. Sie ist die „Area Direktorin“ der lokalen Rhetorik Clubs, die zur weltweiten Toastmasters Organisation gehören. Sie hat den Wettbewerb organisiert. Die Clubs trainieren Präsentationen, in denen viel Vorbereitung steckt. Aber auch Feedback (als Vortrag) und eben Stegreifreden. Während ein professioneller Rhetoriktrainer mehr Theorie



Die Sieger des Rhetorik-Wettbewerbs am vergangenen Samstag in der Stadthalle Kronberg: in der Mitte hinten Lutz Riehl aus Glashütten, rechts daneben Jan Behling aus Kronberg und Janna Hoffmann aus Wiesbaden.

Foto: privat

bietet, kann man in den Toastmasters Clubs vor allem üben. Die Wettbewerbe sind wie das nötige Salz in der Suppe. Sie sorgen für den Ansporn, sich immer wieder zu verbessern. Viele Mitglieder kommen zu Toastmasters, weil Sie Redeangst haben. Vor Publikum zu stehen, macht manchen so viel Angst, dass sie keinen Ton herausbekommen. Oder oft nach Luft schnappen müssen. In den Clubs bekommen sie Routine, und die Wichtigkeit jeder einzelnen Rede nimmt ab, was wiederum die Nervosität lindert. In den Clubs werden auch die Füllwörter gezählt, wie die störenden Äh's. „Wer durch unser Training gegangen ist, präsentiert auf einem ganz anderen Level“, sagt Sizykova. Ein Blick auf die Bühne, und der Zeitungsreporter glaubt es ihr. „Manche Reden sind derart inspirierend, die könnten hier Eintritt nehmen“, sagt ein anderer Zuschauer.

Einer der Champions ist Lutz Riehl aus Glashütten. Er gewinnt zwei der drei Wettbewerbe. Anhand von Queen's Bohemian Rhapsody erklärt er die Wirren seines Lebens, und wie die-

se Wirren seine Charakterstärke haben wachsen lassen. Damit gewinnt er in der Kategorie der vorbereiteten Reden. Auch bei den Stegreifreden brilliert er. Bei den Feedbackreden muss er sich allerdings gegen Jan Behling aus Kronberg geschlagen geben. Behling bewertet einen Vortrag über Alfred Nobel zur Frage, warum dieser keinen Mathematik Nobelpreis ausgelobt hat. „Euer Netflix Abo könnt ihr getrost kündigen“, ruft der Bewerter seinen Zuschauern zu. „Alles, was ihr braucht, ist eine Toastmasters Mitgliedschaft und Geschichten wie diese, voll mit Intrigen, Vertuschungen und Betrug!“

Janna Hoffmann schließlich gewinnt den Wettbewerb der Stegreifreden in der Region Wiesbaden und Mainz. Das Publikum ist begeistert und feiert sie frenetisch. Für die Sieger und Zweitplatzierten gibt es nicht nur Pokale. Auch eine Einladung zur nächsten Wettbewerbsebene, der „Hessenmeisterschaft“ gibt es. Sie findet am Samstag, 29. März, im Saalbau Gutleut in Frankfurt statt und Zuschauer sind willkommen.

Rotary Kronberg unterstützt Kinderneurologie Königstein

Kronberg (kb) – Der Förderverein Kinderneurologie Königstein bietet seit über 30 Jahren eine ganzheitliche Förderung von Menschen mit Behinderungen an. In Königstein üben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigungen nach dem Konzept des ungarischen Arztes Dr. András Pető. Die Therapieform ist altersgerecht, erfolgt zumeist in Kleingruppen, aber auch einzeln. Bewegungs-, Lern- und Ergotherapie vereinen sich zur ganzheitlichen Förderung. Diese Art der Therapie wird in Deutschland nicht als Kassenleistung anerkannt. Es gibt Zuschüsse durch die Eingliederungshilfe, aber diese Mittel werden immer weiter gekürzt. Umso wichtiger ist die Unterstützung durch private Spender.

In individuell auf die betroffenen Menschen zugeschnittenen Übungsstunden werden sowohl körperliche als auch mentale Funktionen gestärkt. Das Besondere an dem Pető-Ansatz ist auch, dass verschiedene Therapieformen, wie etwa Physiotherapie oder Ergotherapie, ineinandergreifen und so zu einer verbesserten Förderung der beeinträchtigten jungen Menschen beitragen.

Zum wiederholten Mal unterstützt der Rotary Club Kronberg den Förderverein in Königstein durch eine Spende in Höhe von 2.500 Euro. Der Präsident des Clubs, Dr. Jörg Andriof, weiß, dass das Geld hier gut investiert ist. Dr. Michael Benz, dessen 22-jähriger Sohn Max in der Einrichtung seit vielen Jahren gefördert wird, hebt hervor: „Die Mischung aus Physiotherapie, Ergotherapie und Lerntherapie ist einzigartig.“ Monika Benz, die Mutter von Max, war zwölf Jahre ehrenamtlicher Vorstand des Fördervereins.

Doreen Eichhorn, Mitglied des Vorstands des Fördervereins und ihre Mitarbeitenden freuen sich über die erneute Unterstützung durch den Rotary Club Kronberg. Der Förderverein, der 1992 von dem Königsteiner Kinderarzt Dr. Michael Rochel gegründet wurde, sei auf private Förderung angewiesen.

Der Rotary Club Kronberg ist Mitglied einer Gemeinschaft aus 1,2 Millionen Rotariern weltweit, die im Sinne des Gründers von ROTARY, Paul Harris, handeln. Er hatte den ersten Rotary Club im Jahre 1905 in Chicago ins Leben gerufen. Rotarier engagieren sich in verschiedenen sozialen Projekten und Gemeinschaftsdiensten, um positive Veränderungen in der Welt zu bewirken.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

DER BMW 120.
JETZT LEASEN AB **199,00 €***.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:
BMW 120

Anschaffungspreis:	37.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	27.099,62 EUR
Gesamtpreis:	4.776,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	199,00 EUR

BMW 120 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km • CO₂-Klasse: D • Leistung: 125 kW (170 PS) • Hubraum: 1.499 cm³ • Kraftstoff: Benzin. *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.

DER BMW iX1 eDrive20.
JETZT LEASEN AB **249,00 €***.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:
BMW iX1 eDrive20

Anschaffungspreis:	48.800,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	34.474,77 EUR
Gesamtpreis:	5.976,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	249,00 EUR

BMW iX1 eDrive20 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km • CO₂-Klasse: A • WLTP Elektrische Reichweite: 474 km • Spitzenleistung: 150 kW (204 PS). *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.

DAS BMW 318i Touring.
JETZT LEASEN AB **259,00 €***.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:
BMW 318i Touring

Anschaffungspreis:	47.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	33.108,60 EUR
Gesamtpreis:	6.216,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	259,00 EUR

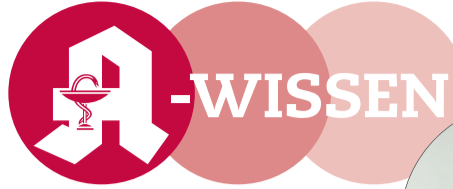
BMW 318i Touring WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 153 g/km • CO₂-Klasse: E • Leistung: 115 kW (156 PS) • Hubraum: 1.998 cm³ • Kraftstoff: Benzin. *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.290,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.

WELLER Premium GmbH

Bad Homburg • Ober-Eschbacher Str. 153 • 61352 Bad Homburg • Tel 06172 30 90-0 • hg@wellergruppe.de
Kronberg • Frankfurter Str. 40-42 • 61476 Kronberg • Tel 06173. 99 61-0 • kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

WELLER

-Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Erkältungszeit überstehen mit pflanzlicher Arznei – Umckaloabo, Ingwer & Co.

Die Wurzel Umckaloabo gehört zu den traditionellen Arzneimitteln in der afrikanischen Therapie. Dort wird sie gegen Tuberkulose oder Durchfall eingesetzt. Im Europäischen Raum hat die Wurzel eine Zulassung für den Einsatz bei akuter Bronchitis – als Tropfen oder Saft ohne Alkohol. Rezepte abgeben und Heimliefererservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Man könnte sie als pflanzliches Antibiotikum bezeichnen. Frischer Ingwer lokal eingesetzt, gekaut oder als Tee findet seine Verwendung bei Erkältungsanfällen. Als pflanzliches Arzneimittel ist Ingwer gegen Übelkeit und Erbrechen zugelassen und in der Schwangerschaft eine gute Behandlungsmöglichkeit. Ebenso zur Behandlung von Erkältungssymptomen, denn in der Zellkultur hat man festgestellt,

dass die Wirkung der natürlichen Killerzellen durch die Inhaltsstoffe von Ingwer verstärkt werden.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefererservice genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ferienprogramm: Mit Spiel, Spaß und Vierbeinern durch den Sommer

Kronberg (kb) – Während viele Schülerinnen und Schüler vermutlich schon auf die am 7. April beginnenden Osterferien freuen, geht der Blick beim städtischen Fachbereich „Kinder und Jugend“ schon voraus auf den 7. Juli. Dann nämlich starten in Hessen die Sommerferien, und die können mit ihrer Länge von sechs Wochen nicht nur für Kinder, sondern auch für Eltern durchaus lang werden. Vor allem dann, wenn Väter und Mütter Beruf und Betreuung in den Ferien koordinieren müssen. Um die Eltern hierbei zu unterstützen, wird die Stadt Kronberg auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm über die Sommerferien hinweg anbieten.

Eine Anmeldung ist für Kinder mit erstem Wohnsitz in Kronberg im Taunus ab April online möglich.

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen beiden Jahren gastiert der Mit-mach-Zirkus Hallöchen in der Taunushalle in Schönberg. Die Zirkuswoche wird vom 14. bis 18. Juli von 9 bis 15 Uhr für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angeboten. Die teilnehmenden Kinder erproben vielseitige Zirkusattraktionen, unter anderem Leiter- und Luftakrobatik, Zirkus-Schwebelbalken, Jonglage und Clown-Theater. Am Ende der Woche findet eine öffentliche Zirkusaufführung statt.

In einem Ferienzauber-Workshop in der Woche vom 21. bis 25. Juli wird Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahren eine Woche voller Magie, Zauber und unvergesslicher Momente geboten. Die Teilnehmenden tauchen während dieses mehrtägigen Zauberworkshops in die faszinierende Welt der Magie und Zauberkunst ein. Der Höhepunkt des Kurses ist eine spezielle Vorführung am letzten Tag, an dem die erlernten Tricks einem größeren Publikum präsentiert werden.

In der Woche vom 4. bis 8. August erwartet die Kronberger Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren ein tierisches Ferienerlebnis mit Abenteuer auf vier Pfoten. In dieser Woche verbringen die teilnehmenden Mädchen und Jungen mit den beiden Therapiehunden Nala und Malou eine Ferienwoche im Wald und in der Natur. Es erwartet die Kinder eine tolle Zeit voller Spiel und Spaß und die beiden Hunde sind immer mit dabei. Dabei lernen die Kinder spielerisch nicht nur den Wald und seine Bewohner kennen, sondern auch viele spannende Dinge über Hunde und wie man sich gegenüber Hunden verhalten muss, um gemeinsam Spaß zu haben. Begleitet wird das Angebot von pädagogischen Fachkräften mit viel Erfahrung im Bereich der tiergestützten, naturnahen Pädagogik.

Die Teilnahmebeiträge belaufen sich pro Ferienangebot und Kind auf 100 Euro pro Woche zuzüglich eines Beitrags für das Mittagessen. Das Angebot wird Kindern und Jugendlichen, deren Personensorgeberechtigte Leistungen nach SGB II, SGB XII (Wohngeld) oder AsylbLG beziehen, gegen Vorlage eines aktuellen Bewilligungsbescheides kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Ein musikalisches Jahr voller Erfolge und bejubelter Auftritte beim Musik-Verein Kronberg

Kronberg (kb) – Fast 50 Mitglieder des Musik-Vereins Kronberg folgten am 7. März 2025 der Einladung zur Jahreshauptversammlung in der Stadthalle. Unter der Leitung des Ersten Vorsitzenden Thomas Kämpfer wurde das vergangene Jahr mit seinen zahlreichen Höhepunkten und Herausforderungen lebendig in Erinnerung gerufen. Neben erfolgreichen Konzerten wie der Fahrt zum Jubiläum der Städtepartnerschaft nach Porto Recanati, dem Frühjahrskonzert mit Filmmelodien und dem Adventskonzert unter dem Motto „Märchenhafte Weihnachten“ wurde auch über den erfreulichen Zuwachs der YoungBand berichtet. Im Rahmen der Neuwahlen und Ehrungen wurden zudem zahlreiche verdiente Mitglieder für ihr Engagement und ihre langjährige Treue geehrt.

Eröffnet wurde die Versammlung vom Ersten Vorsitzenden Thomas Kämpfer, der das Jahr 2024 Revue passieren ließ.

„Das Jahr 2024 war ein gutes Jahr für den Musik-Verein Kronberg, in dem viel vorangebracht werden konnte“, begann er seinen Bericht.



Der Vorstand des Musik-Vereins Kronberg (v.o.l.n.r.): Thomas Kämpfer, Martin Ritschel, Katharina Kern, Sebastian Dörfer, Marion Fischer, Silke Dietz, Petra Ritschel, Rolf Becker, Petra Ritschel, Sandra Röhrig, Melissa Kürten, Peter Ruth, Gertrud Uebel.

Herausragendes Ereignis war die Fahrt nach Porto Recanati zum Jubiläum 30 Jahre Städtepartnerschaft. Hier war der Musik-Verein wieder ein wichtiger und verbindender Botschafter der Stadt Kronberg. Viele Freundschaften wurden aufgefrischt und neue Kontakte geknüpft. Auch die eigenen Veranstaltungen fanden viel Zuspruch. Sowohl das Frühjahrskonzert mit dem Thema „Filmmelodien“ als auch das Adventskonzert unter dem Motto „Märchenhafte Weihnachten“ begeisterten das Publikum. Hier dankte Kämpfer besonders dem Dirigenten Alfred Herr für seine ruhige und menschlich angenehme Art der Orchesterführung. Nicht unerwähnt blieb auch der erste Auftritt des Nachwuchsorchesters im Frühjahr und als besonderes Ereignis, ein gemeinsamer Auftritt des Nachwuchs zusammen mit dem Erwachsenenorchester beim Adventskonzert. Auch der Vatertagsfrühstücken und das Konzert im Park waren volle Erfolge. Für den Musik-Verein Kronberg war es eine Ehre, beim Fest



Anerkennung und Auszeichnung für viele Jahre aktive Mitgliedschaft beim Musik-Verein Kronberg (v. l.): Edgar Rodinger, Thomas Kämpfer, Helmut Scherer, Marion Fischer, Hermann Lange, Anneliese Vogl und zweiter Vorsitzender Sebastian Dörfer.

Fotos: privat

zum 150jährigen Bestehen der Kronberger Feuerwehr beim Frühschoppen zu spielen. Wie immer bildete den musikalischen Abschluss der Heiligabend mit Auftritten in zwei Altersheimen und danach, auf der Schirm bei Glockengeläut Weihnachtslieder zu spielen. All das wäre ohne die Unterstützung der vielen Helfer und Sponsoren sowie den Einsatz der Aktiven nicht möglich gewesen. Dafür bedankte sich der Erste Vorsitzende ausdrücklich.

Neben den schönen Erlebnissen galt es, im vergangenen Jahr von zwei langjährigen Vereinsmitgliedern Abschied zu nehmen. Ihrer wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Peter Ruth freute sich, ausschließlich Positives über die Nachwuchsarbeit berichten zu können. Die YoungBand existiert seit ziemlich genau einem Jahr und ist im Laufe des Jahres von neun auf zwölf Mitglieder angewachsen. Ein Besuch in festlichem Rahmen mit einem Nachwuchskonzert des Hessischen Rundfunks und zwei bejubelte Auftritte bei vereinseigenen Konzerten waren die bisherigen Höhepunkte. Hier verdankt der Nachwuchs viel dem engagierten Einsatz des vormaligen Dirigenten Peter Mikulas. Seit Anfang des Jahres wechselte der Dirigentenstab an Slava Golovchik, der ebenfalls viel Herzblut in die Arbeit mit der YoungBand investiert. Bereits bei seinem Bericht hatte Thomas Kämpfer erwähnt, dass 84 Prozent aller Vereine im Hessischen Musikverband sinkende Zahlen im Nachwuchsbereich haben. Der Musik-Verein Kronberg gehört zu den Vereinen, die steigende Zahlen haben. Um das weiter auszubauen, soll eine kleine Gruppe mit Kindern gegründet werden, die gemeinsam Blockflöten spielen. Interessierte können sich gerne bei Peter Ruth unter 0171 – 415 2274 melden. Das gilt auch für Interessenten aller Altersklassen für die YoungBand.

In souveräner Manier trug Karla Burggraf-Kolz den Kassenbericht vor. Die wie immer einwandfrei geführten Finanzen attestierte die Kassenprüferin Helena Foester. Das mündete zu einer einstimmigen Entlastung des Vorstandes.

Eine marginale Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen. Die fol-

genden Neuwahlen ergaben nur leichte Veränderungen. Weiterhin an der Spitze steht Thomas Kämpfer und sein Stellvertreter bleibt Sebastian Dörfer. Neue Finanzverwalterin ist nun Gertrud Uebel, Stellvertreterin weiterhin Petra Ritschel. Auch die Schriftführer bleiben mit Sandra Röhrig und Peter Ruth unverändert. Neu gewählt als Jugendleiterin ist Melissa Ildikó Kürten. Sie ist seit Jahren die erste echte Jugendleiterin aus den Reihen des Nachwuchses. Sachverwalterin wird Katharina Kern, und die Beisitzer bleiben wie bisher Marin Fischer, Rolf Becker und Martin Ritschel. Die Kassenprüfer werden durch Renate Weigand ergänzt. Besondere Ehrungen standen ebenfalls an. Vom Hessischen Musikverband geehrt wurde Marion Fischer für 10 Jahre aktive Musik. Der MVK ehrte für 25 Jahre Mitgliedschaft Hans-Jörg Hofmann und Thomas Kämpfer. Schon vierzig Jahre im Verein sind Peter Bommersheim, Helmut Scherer, Dieter Temmen und Anneliese Vogl. Noch zehn Jahre länger sind Mitglieder Bernd Jochmann und Edgar Rodinger. Über eine besondere Ehrung durfte sich der immer noch Aktive Hermann Lange freuen. Er ist seit 60 Jahren ein fester Bestandteil des Hessischen Musikverbandes. Dafür wurde er zusätzlich vom Hessischen Musikverband mit einer diamantbesetzten goldenen Nadel ausgezeichnet. Alle Jubilare erhielten neben der Urkunde ein Geschenk überreicht. Einige der Jubilare berichteten von früheren Zeiten. So konnte Hermann Lange berichten, dass zu seinen Anfangszeiten keine Frau im Orchester spielte. Heute sind es deutlich über ein Drittel in allen Registern. Der Vorstand überraschte nach den Ehrungen noch Birgit Ritschel mit einem Weinpräsent als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein – auch ohne einen Vorstandsposten zu haben. Da es danach keine Anregungen und Fragen mehr gab, konnte zum gemütlichen Teil des Abends übergangen werden. Bei Würstchen mit Kraut fanden noch viele anregende Gespräche statt und alte Begebenheiten wurden ausgetauscht. Wer wollte, konnte sich noch mit den Bildern des Jahres in das letzte Jahr zurückversetzen lassen.

Gemeinsam die Zukunft gestalten: Workshop der Grünen Kronberg zur Kommunalwahl 2026

Kronberg (kb) – Unter dem Motto „Du für Deine Stadt“ lädt der Ortsverband der Kronberger Grünen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Workshop ein. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam zentrale Themen für eine zukunftsfähige Stadt zu entwickeln und erste Weichen für die Kommunalwahl im März 2026 zu stellen. Der Workshop findet am Samstag, 29. März, von 14 bis 18 Uhr in der Stadthalle am Berliner Platz im Raum Herzberg und Feldberg im 1. Obergeschoss statt.

Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, sich aktiv in die kommunalpolitische Gestaltung Kronbergs einzu-

bringen. Die Einbindung der Kronberger Bürgerinnen und Bürger steht dabei explizit im Mittelpunkt – gemeinsam sollen frische Ideen entwickelt, mögliche neue Wege erkundet und Zukunftsvisionen der Stadt in einem offenen und kreativen Austausch gestaltet werden. Im Fokus stehen unter anderem Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele sowie innovative Konzepte für eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Dabei werden zentrale Themenfelder wie Mobilität, Klima & Umwelt, Menschen & Soziales sowie Wirtschaft beleuchtet. Welche Herausforderungen und Chancen gibt es? Welche Projekte können vorangebracht werden? Und wie

können die Bürgerinnen und Bürger aktiv mitgestalten? Diese und weitere Fragen sollen erörtert und festgehalten werden.

Im Anschluss können sich alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Abendessen treffen – eine perfekte Gelegenheit, die Gespräche in ungezwungener Atmosphäre weiterzuführen, Netzwerke zu knüpfen und neue Impulse zu sammeln.

Verbindliche Anmeldungen werden unter vorstand@gruene-kronberg.de entgegengenommen. Der Ortsverband der Grünen Kronberg freut sich auf eine rege Teilnahme, spannende Ideen und einen inspirierenden Austausch!

Kronberger Geschichtssplitter

„Unsere liebe Frau zum Landstein“

Haben die Kronberger am Landstein mitgemischt?

Kronberg (war) – Seit August letzten Jahres erstrahlt sie wieder in neuem Glanz nach mehrjähriger umfassender Restauration: Die Ruine der einstigen Wallfahrtskirche „Unsere liebe Frau zum Landstein“, kurz „Landstein“ genannt. Insbesondere förderte Landrat Ulrich Krebs die Restaurierung der historischen Anlage. Dabei wurde auch die Erforschung der markanten kirchlichen Wegmarke im Weiltal unterhalb des Ortes Treisberg intensiviert. Über die neuesten diesbezüglichen Erkenntnisse referierte Gregor Maier, Leiter des Fachbereichs Kultur und des Kreisarchivs des Hochtaunuskreises in Bad Homburg, kürzlich in seinem spannenden Vortrag auf Einladung des Kronberger Geschichtsvereins in der Villa Winter und das nicht ohne Grund, denn die Kronberger Adelsfamilie „mischte“ vor rund 650 Jahren am Landstein wohl kräftig mit.

Dürftige historische Quellenlage

Im ersten Teil seines Vortrags ging Maier auf die Historie des Landsteins ein, wobei er betonte, dass leider nur wenige stichfeste geschichtliche Quellen vorliegen. Zunächst überraschte die Größe des Gotteshauses, dessen wahre Dimension erst wieder in den letzten Jahren durch die archäologische Ausgrabung unter Leitung des renommierten Burgforschers Dr. Joachim Zeune zum Vorschein getreten sei. Die Wallfahrtskirche sei weit größer als die Gotteshäuser der umliegenden Gemeinden gewesen, so Maier. Ihre erste eindeutig gesicherte Erwähnung geht auf das Jahr 1500 zurück. Dort heißt es in einer Schrift vom 17. Juni, die sich heute im Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden befindet, dass Gottfried IX. von Eppstein-Münzenberg „zu dem landsteyn in der Kirchenn“ eine Messe stiftete, die jeden Samstag zu lesen war. Diese Aussage zeigt, dass schon vor 525 Jahren ein Gotteshaus am Landstein existiert haben muss, ohne zu wissen, wann es zuvor genau entstanden ist. „Das noch stehende Westwerk mit dem beeindruckenden Turmstumpf wird aktuell auf das Ende des 15. Jahrhunderts datiert“, grenzt Maier ein. Finanziert wurde die gestiftete Messe laut der Archivalie durch den Verkauf von Korn der Landsteiner Mühle. Diese Donation war zugleich mit einem Marienpatrozinium verbunden, erfolgte sie doch gemäß der Urkunde „zu der uren gottes uund seiner liebenn mutter der hochgeloptenn Konigin vol aller gnaden“.

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts setzte dann eine kurze Blütezeit am Landstein ein. Rasch kamen eine Reihe weiterer Stiftungen und so genannter Verschreibungen – eine Art Schuldbrief – hinzu, die immerhin zeitweilig 20 Gulden laut erhaltenem Rentbuch in toto ergaben. In Kronberg lag dieser kirchliche Betrag in jener Zeit nur bei 7 Gulden. Eine Inventarliste von 1519 bezeugt zudem eine stattliche Ausstattung der Wallfahrtskirche – darunter befinden sich neben einem Marien-Gnadenbild vier Altäre, weiterhin zahlreiche wertvolle Messgewänder und -bücher sowie sakrale Gerätschaften.

Mit dem Einzug der Reformation endete die Hochphase der Marienwallfahrt am Landstein jedoch abrupt. Da die Kirche dem Bistum Trier unterstand, war die alte Römerstadt an der Mosel zu weit entfernt, um die Etablierung des neuen Glaubens am Landstein zu verhindern. „Der damals aktuelle Besitzer des Landsteins, Ludwig von Stolberg-Königstein, führte zudem 1540 in seiner Grafschaft den lutherischen Glauben ein, was das Ende der Pfarrei in Treisberg samt Wallfahrt mit sich brachte“ führte Maier weiter aus. 1556 wird der Landstein schon als „verwüstete Kirch“



Die Ruine der Wallfahrtskirche „Unsere liebe Frau zum Landstein“ ist eine einst bedeutende kirchliche Wegmarke mit möglicher Verbindung zur Adelsfamilie Kronberg.

Foto: privat

bezeichnet und 1577 die einst stolze Wallfahrtskirche im Weiltal als baufällig, das heißt ohne Türen sowie Glocken, erwähnt. Recycling war damals schon sehr verbreitet und ist keine Erfindung unserer Zeit, denn viele der hochwertigen Baumaterialien wurden von der Ruine am Landstein abgezogen und wiederverwertet. So langten die Bauleute, welche gerade die neue Stadtpfarrkirche in Usingen errichteten, eifrig am Landstein zu. Auf die Säulen aus Miltenberger Mainsandstein waren sie besonders scharf.

70 Jahre Kronberger Pfand

Die eingangs erwähnten archäologischen Ausgrabungen unter Zeune haben jedoch ergeben, dass die heutige Ruine einen Vorgängerbau wohl aus dem 14. Jahrhundert hatte, der nunmehr die Edlen von Kronberg laut Maier „ins Spiel“ bringt, denn zu dieser Zeit war der Landstein in kronbergischem Besitz und das kam so zustande: Das bei Kelkheim gelegene Kloster Retters war quasi das Hauskloster der Herren von Eppstein. Die Mönche aus Retters hatten den Landstein 1272 von den Herren von Eppstein als den damaligen Besitzer geschenkt bekommen. Kloster Retters wiederum verpfändete den Ort Treisberg samt dessen Gericht inklusive dem dazugehörigen Landstein aus finanziellen Gründen knapp hundert Jahre später im Jahr 1369 an den vermögenden Frank VII. von Kronberg, der mit Loretta von Reiffenberg verheiratet war, für 200 Gulden.

Zu dieser Zeit wollten die Kronberger wohl ins Weiltal expandieren. Dazu passt, dass sie in jener Zeit auch Teile von Altweilnau, Wehrheim und Langenbach bei Weilmünster erwarben. Treisberg samt dem Landstein verblieben bis 1441 im Pfandbesitz der Kronberger, um dann wieder von den Eppsteinern als ursprüngliche Besitzer ausgelöst zu werden. Gerade im 14. und 15. Jahrhundert betrieb die inzwischen pekunär sehr potente Adelsfamilie aus Kronberg einen regen Bau von kirchlichen Einrichtungen. Dazu zählten beispielsweise die Johanniskirche in Kronberg neben der Antoniuskapelle im Ruthardshain oberhalb des heutigen Bürgelstollens.

„Vor diesem Hintergrund würde es durchaus Sinn machen, dass Frank VII. seiner neuen Herrschaft im oberen Weiltal ebenfalls durch ein Kirchenbau oder durch die Erweiterung eines älteren Gebäudes Ausdruck verschaffte. (...) Der Blick ins 14. Jahrhundert ist also der Blick in die Blütezeit der Herren von Kronberg. Aber dennoch: Ob die Kirche am Landstein tatsächlich ein Zeugnis dieser Blütezeit ist, das muss bis auf Weiteres leider auf Grund des bedauerlichen Fehlens von entsprechenden Quellen eine Vermutung bleiben, bietet aber reichlich Stoff für künftige Forschungen“, so das Resümee.

„Sternenzelt“ begleitet trauernde Familien

Kronberg (kb) – Das Team von „Sternenzelt“ begleitet trauernde Familien aus dem Rhein-Main-Gebiet. Für diese Arbeit bei der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus werden erfahrene Fachkräfte gesucht. Im Besonderen sollten dies systemische Familienberater und Therapeuten für die ressourcenorientierte Begleitung trauernder Familien sein sowie Pädagogen für die Leitung beziehungsweise Mitwirkung in Kinder- und Jugendtrauergruppen. Praxiserfahrungen in der Trauer- oder Hospizbegleitung sind erwünscht.

Die Zielgruppe von Sternenzelt sind Familien, in denen Kinder Vater oder Mutter nach langer Krankheit, durch Suizid oder Unfall

verlieren. Die Angebote umfassen die Beratung zu Abschied, Tod und Trauer für Familien, Hausbesuche und Einzelbegleitungen, Begleitung bei der Abschiednahme, anlassbezogene Beratung von Schulen und Kindertagesstätten und derzeit sechs Trauergruppen. Die Angebote sind für trauernde Familien kostenfrei. Sternenzelt ist Teil der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus und finanziert sich über Zuschüsse durch Kirche, Kommunen, Stiftungen und Spenden.

Weitere Informationen unter www.sternenzelt.org. Interessierte können sich an die Sternenzelt-Leiterin Claudia Vormann wenden unter claudia.vormann@dekanat-kronberg.de.

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Ob Matratze, Kissen oder Zudecke:
KEIN MENSCH IST WIE DER ANDERE.

Jeder hat andere Bedürfnisse und Ansprüche. Lassen Sie sich beraten!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schüllerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Behalt dabei mit **apotheken prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Kronberger Bote

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Gutes Gefühl.

Wenn Sie mit Ihren Liebsten unterwegs sind, sollten Ihre Kniebeschwerden nicht im Weg stehen. Mit einer Knieorthese können Sie sich wieder schmerzfrei bewegen und haben bei Ihren Lieblingsbeschäftigungen ein gutes Gefühl. Unser Tipp für ein unbeschwertes Leben: Probieren Sie eine Knieorthese aus.

Dauerhafte Kniebeschwerden
Sie haben Kniebeschwerden beim Gehen, Treppensteigen, Aufstehen oder nachts? Chronische Kniebeschwerden weisen auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. An dieser Ursache setzt die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

Aktiv und mobil
Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe vermeiden. Orthesen sind leicht, komfortabel und stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerzfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst.

Orthesen-Testtage
Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich ausprobieren und sich von der schmerzlindernden Wirkung überzeugen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein
Gut bei Kniebeschwerden Unloader One® X

Quelle: www.ossur.com/de-de/Quellenverzeichnis-Entlastungsorthesen

Jetzt kostenlose Knieorthese testen.
24. - 28.03.2025 Anmeldung: +49 6172 677216

rosenkranz scherer
Ihr Sanitätshaus

Rosenkranz Scherer
Zeppelinstr. 24
61352 Bad Homburg
www.scherer-portal.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2 a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Kordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: Röm 5,8

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:**Freitag, 14.03.2025**

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmuthaus
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

Samstag, 15.03.2025

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
(Kantor Bernhard Zosel)
FRANCK – Grande Pièce Symphonique
18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Pfarrer Lothar Breidenstein)

Sonntag Reminiszenz, 16.03.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin Doris Sauer)
mit anschließendem Kirch-Café
im alten Gemeindehaus „Doppes“

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 17.03.2025

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser
(im Hartmuthaus)

Mittwoch, 19.03.2025

19.30 Uhr Gesprächskreis Fastenaktion- Luftholen!
7 Wochen ohne Panik
(im Hartmuthaus)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

Sonntag 16.03. Reminiszenz (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit! Psalm 25,6)

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Lothar Breidenstein
Im Anschluss Kirchcafé

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 17.03.

18.30 Uhr Chorprobe Montagsänger

Dienstag 18.03.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfrin. i. R. Angelika Mühlmeier
Chorprobe Jubilate Chor

Mittwoch 19.03.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Donnerstag 20.03.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Samstag 22.03.

10.00 Uhr Kinderflohmarkt der Kita Rappelkiste
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Sonntag 23.03. Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Kollekten:

Am 16.03. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Am 23.03. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für das Haus Heiland.

(* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



Pfarrerinnen Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoehstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Do. 13.03.

15.30 Uhr Flötenensemble
Leitung: Fr. Witzlau

Fr. 14.03.

18.00 Uhr Mediation
Leitung: Fr. Kaiser

Sa. 15.03.

11.00 Uhr Kinderkirche zu dem Thema
„Der Herr des Sturms“
Leitung: Kigo Girls

So. 16.03.

11.00 Uhr Gottesdienst
Im Anschluss Kirchcafé
Predigt: Pfrin. Annabell Ulrich
Orgel: Kyeong-Sook Kim

Di. 18.03.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 20.03.

15.30 Uhr Flötenensemble
Leitung: Fr. Witzlau

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Donnerstags um 15.30 Uhr

Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche

Freitags um 18.00 Uhr

Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajularimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de. Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid. Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Peter und Paul
Kirchtort Kronberg**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 16.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 17.03.

17.30 Uhr Pfarrsaal kfd Jahreshauptversammlung

Dienstag, 18.03.

18.00 Uhr Kirche Bußgottesdienst
mit anschließender
Beichtgelegenheit

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 20.03.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus, Wortgottesfeier

**St. Vitus
Kirchtort Oberhöchstadt**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 13.03.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Freitag, 14.03.

18.00 Uhr Kirche Kreuzwegandacht es singt der Kirchenchor „Via crucis“ von Liszt

Samstag, 15.03.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe
10.30 Uhr Kirche Katechetische Messe –
für alle Kommunionkinder
der Kommune Kronberg

Sonntag, 16.03.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Lucie u. Franz Nistroy
†† Eheleute Mesany u. Kaiser,
† Peter Flach

Dienstag, 18.03.

09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe
15.30 Uhr Altkönig-Stift
Wortgottesfeier in den
Pflegehäusern Passau
und anschl. Erfurt

19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
des Ortsausschusses

Donnerstag, 20.03.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
mit Probenausklang

**St. Alban
Kirchtort Schönberg**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 14.03.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 16.03.

17.00 Uhr Kirche Kreuzwegandacht

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**Kita / Hort St. Peter und Paul**

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 9, 28b–36

Während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes

**Ihre Spende
hilft kranken Kindern!**

Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Mit großer Trauer teilen wir mit, dass mein geliebter Mann, unser Vater und Großvater zu Hause friedlich eingeschlafen ist und von seinem langen Leiden erlöst wurde.



Hans Hunscha

* 2. Mai 1932 † 11. Januar 2025

Inge Rieber- Hunscha
Philipp Hunscha, Annette Hunscha de Cordero,
Malte Hunscha, Bernd Hunscha
und ihre Familien

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Matthias Dietz

† 6. Januar 2025

Danke

für das gemeinsame Schweigen,
für tröstende Sprüche in Wort und Schrift,
für innige Umarmungen und Zuneigung,
als Worte fehlten,
für liebevolle Briefe, Blumen und Spenden.

Danke allen, die uns auf dem letzten Weg meines Sohnes und meines Bruders begleitet haben.

Johanna und Andrea Dietz

*In Deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist;
Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott. (Ps 31,6)*

Unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter

Maria Wiesensee

geb. Weimer
* 8. 9. 1934 † 8. 3. 2025

hat uns nach einem langen und erfüllten Leben für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit
Heike und Heinrich
mit Philipp
und alle Anverwandten

Rauenberg, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 21. März 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rauenberg.

Trauer um den Ornithologen Erich Kaiser

Kronberg (kb) – Im Alter von 88 Jahren ist der bekannte Ornithologe und Imkermeister Erich Kaiser gestorben. In seiner Mauersegler-Kolonie in der Taunusstadt hat er über Jahrzehnte mit seinen Untersuchungen und Beobachtungen einen umfassenden Beitrag zum heutigen Wissensstand insbesondere über das Verhalten der Mauersegler geleistet. Im Rahmen von wissenschaftlichen Publikationen wurde er mehrfach erwähnt. Erich Kaiser hat sich mit Leidenschaft um den Erhalt der unter Artenschutz stehenden Mauersegler bemüht und er wurde für dieses vorbildliche und ehrenamtliche Engagement mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Seine zunehmende Medienpräsenz in den letzten Jahren nahm er mit Humor. Der Bayrische Rundfunk drehte einen Dokumentarfilm über Kaiser und „seine“ Mauersegler, der nicht nur im Fernsehen lief, sondern auch in der Stadthalle zu sehen war. Schnell avancierte er zum „Mauersegler-Papst“ und „Hotelier für Mauersegler“.

Seine Passion für den eleganten Vogel nahm bereits in seiner Jugend ihren Anfang. Der im Jahr 1937 in Frankfurt geborene Erich Kaiser bewunderte die Vögel, die sich extrem an ihre Lebensbedingungen anpassen können. Sie schlafen während ihres Fluges und ernähren sich von Luftplankton.

Mit seinem Umzug nach Schönberg erfüllte er sich seinen Traum. Im Jahr 1965 gründete



Der Kronberger Ornithologe Kaiser war als Mauersegler-Kaiser in der Ornithologienwelt international bekannt und geschätzt und hatte sein Leben diesen außergewöhnlichen Vögeln gewidmet. Auch als Imker war er sehr erfolgreich.

Fotos: privat

er eine eigene Mauerseglerkolonie, indem er mit Nistplätzen an seinem Haus in der Margarethenstraße für entsprechende Behausungen sorgte. Die Zahl der Brutplätze stieg unaufhörlich und im Laufe der Jahre wurde auch die Burg Kronberg zur Mauersegler-Kinderstube.

Über die Jahre erwarb sich Erich Kaiser, damals Herr über 30 Bienenvölker und beherrschter Wiederansiedler von Feldgrillen im Taunus, den Ruf eines exzellenten Mauersegler-Experten. Er war maßgeblich an der Vereinsgründung der „Deutschen Gesellschaft für Mauersegler“ beteiligt, das war vor 25 Jahren. Für seine besonderen Verdienste um den Natur- und Umweltschutz sowie die Erforschung der Mauersegler wurde Erich Kaiser im Jahr 1992 mit dem städtischen Umweltpreis geehrt, fünf Jahre später folgte der Naturschutzpreis des Hochtaunuskreises.



Die Mauerseglerkolonie und die Imkerei werden erhalten bleiben, denn Sohn und Ehefrau wollen das Erbe von Erich Kaiser aufrecht erhalten.

„Der Traum des Musikers“ im Rosenhof: Musik trifft auf literarische Meisterwerke

Kronberg (kb) – Ein Programm, das Musik der frühen Romantik mit poetischen Träumen aus der Literatur verbindet, erwartet die Besucher am Dienstag, 18. März, um 16 Uhr, beim musikalisch-literarischen Nachmittag mit dem Duo Mattick-Huth im Rosenhof. Inspiriert von Caspar David Friedrichs Zeichnung „Der Traum des Musikers“ entführen die beiden Künstler ihre Zuhörer mit Werken von Robert Schumann, Niccolò Paganini und Franz Schubert sowie Texten und Gedichten von Novalis, E.T.A. Hoffmann und Heinrich Heine in eine Welt voller Klang und Poesie. Christian Mattick, ein vielseitiger Musiker mit internationaler Erfahrung, und Mathias Huth, Meisterpianist und gefragter Liedbegleiter, haben sich mit ihren literarischen Konzertprogrammen deutschlandweit einen Namen gemacht. Ihre Konzerte verschmelzen Musik und Wort zu klingenden Dialogen, die das Publikum in ihren Bann ziehen. Das Konzept des Duos wird von Presse und Publikum gleichermaßen gelobt: Höchstes musikalisches Niveau trifft auf eine Spielfreude, die ansteckt. Ihre zahlreichen themati-



Die beiden Musiker Christian Mattick (Flöte) und Mathias Huth (Klavier) machen literarische Träume hörbar.

Foto: privat

schen Programme, die immer wieder neue Facetten musikalischer Epochen beleuchten, sind auch auf mehreren CD-Einspielungen verewigt. Der Eintritt für diesen musikalisch-literarischen Nachmittag mit dem Duo Mattick-Huth beträgt 10 Euro. Um eine telefonische Anmeldung unter 06173 93 44 93 wird gebeten.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:

Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:

9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.



Erich Kaiser

* 24. Januar 1937 † 18. Februar 2025

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir, und traut euch ruhig zu lachen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir langsam Abschied.

Familie Gertrud, Daniel und Barbara Kaiser

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Margarethenstraße 16, 61476 Kronberg



ask senioren
home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Die Liebe höret nimmer auf (1. Korinther 13,8)

Dr. Hans Friedrich Peter Banthien

† 11. Februar 2025, Kronberg im Taunus

Eure Anteilnahme hat uns berührt,
getröstet und Kraft gegeben.

Es tut gut, dass Familie, Freunde und Bekannte gekommen sind,
um mit uns zu trauern und uns tröstende Worte geschrieben haben,
um zu zeigen, wie sehr Peter geliebt und geschätzt wurde.

Herzlichen Dank

Hertha Banthien und Familie

In Memoriam

Olaf „Ole“ Polaschek

* 5. 11. 1965 † 13. 3. 2017

Claudia und Klaus

Jahresprogramm des Arboretum Main-Taunus

Main-Taunus (kb) – Auch 2025 gibt es wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm im Arboretum Main-Taunus: Von Kräuterführung und Vogelstimmenwanderung über kulturhistorische Führungen, beispielsweise zu „Bäume der Bibel“ oder Einblicken in die Waldökologie und Forstwirtschaft bis hin zur Pflanzung des Baum des Jahres (Roteiche) und dem beliebten Weihnachtsbaumverkauf mit Mini-Weihnachtsmarkt wird viel

geboten. Das Veranstaltungsprogramm steht auf der Homepage des Arboretum Main-Taunus bereit unter www.hessen-forst.de/freizeit/arboretum zum Download bereit. Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein gedrucktes Exemplar im Forstamt Königstein oder auch am Waldhaus im Arboretum mitzunehmen. Weitere Informationen gibt es bei Förster und Waldpädagogen Thorsten Willig im Forstamt Königstein unter 06174 9286-0.

Sarah Winkler als Referentin für Bildung tätig

Kronberg (kb) – Seit einem Jahr ist Sarah Winkler als Referentin für Bildung und zugleich als Leiterin der Regionalen Ehrenamtsakademie im Evangelischen Dekanat Kronberg tätig. Zuvor war sie zehn Jahre lang Dekanatsjugendreferentin. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört die Fachaufsicht über neun Mitarbeitende im Gemeindepädagogischen Dienst, die in den Kirchengemeinden des Dekanats tätig sind. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Erwachsenenbildung. Dazu zählt die Konzeption von Bildungsangeboten. Als Leiterin der Regionalen Ehrenamtsakademie unterstützt und begleitet sie die ehrenamtlichen Kirchenvorsteher durch entsprechende Bildungsformate. Wichtig hierfür ist das Gespür für die Bedarfe vor Ort. „Was in den Kirchengemeinden gebraucht wird, erfahre ich zum einen über den Gemeindepädagogischen Dienst, zum anderen aber natürlich auch von den anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.“ Anlässlich seines 80. Todestages kam zum Beispiel aktuell aus einer Kirchengemeinde die Anfrage zu



Sarah Winkler

Foto: privat

einer Ausstellung über Dietrich Bonhoeffer. „Das finde ich eine sehr spannende Idee. Wir haben vom Dekanat aus eine Arbeitsgruppe gegründet, die eine Ausstellung erstellt, damit sie anschließend von den Gemeinden ausgiebig genutzt werden kann“, erzählt Winkler. „Das ist sogar im doppelten Sinne Bildungsarbeit. Die

Arbeitsgruppe aus verschiedenen kirchlichen Berufsgruppen bereitet die Inhalte als Service für die Gemeinden thematisch vor. Hinzu kommen ausgearbeitete Vorschläge für eine Gesprächsrunde, eine Konfirmandenstunde und einen Gottesdienst. Die Kirchengemeinden wiederum gestalten mit unseren Inhalten ihre eigene Bildungsarbeit“, ergänzt sie. Eine Herausforderung für alle Beteiligten sei derzeit der landeskirchenweite Zukunftsprozess „ekhn2030“. „Die Nachbarschaftsräume, zu denen sich unsere Kirchengemeinden im Dekanat zusammenschließen werden, stehen fest. Jetzt bildet sich in jedem Nachbarschaftsraum ein Verkündigungsteam (aus Pfarrpersonen sowie Mitarbeitenden des Gemeindepädagogischen und Kirchenmusikalischen Dienstes).“ Dabei begleitet Sarah Winkler die Gemeindepädagogen. Darüber hinaus ist es ihre Aufgabe, die Kirchenvorstände mithilfe entsprechender Angebote der Ehrenamtsakademie im Zukunftsprozess zu unterstützen. „Eine zusätzliche Herausforderung wird die Kirchenvorstandswahl 2027 sein. „Wir müs-

sen nicht nur versuchen, die derzeitigen Kirchenvorstände für eine erneute Kandidatur zu motivieren, sondern auch, neue Leute für dieses Ehrenamt zu gewinnen.“ In ihrem neuen Tätigkeitsfeld profitiert die 34-jährige Sozial- und Gemeindepädagogin von ihren Erfahrungen in der Dekanatsjugend. „Ich kenne die Strukturen im Dekanat und der Landeskirche und habe mir ein Netzwerk aufgebaut, das ich weiterhin nutzen kann. Die Konzeption von Seminaren und Bildungsangeboten war in der Jugendarbeit auch Teil des Aufgabengebietes. Ich gehörte selbst zum Gemeindepädagogischen Dienst und kenne daher auch diesen Bereich sehr gut“, so Winkler. Gereizt habe sie an der neuen Position das breite, vielfältige Potpourri. „Auf der einen Seite Erwachsenenbildung und Ehrenamtsakademie, was ich beides spannend finde. Auf der anderen Seite war ein wesentlicher Punkt für mich die Entwicklung des gemeindepädagogischen Dienstes. Gerade auch im Prozess ‚ekhn2030‘ sehe ich die Chance, ihn zu stärken“, erklärt sie.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de
Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe hochwertige Markenarmbanduhren der 60er-90er Jahre. Omega, Breitling, Rolex, Heuer, AP und weitere. Auch defekt. Tel. 0152/57803822

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Ankauf von Cartier Uhren, auch ältere!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Frau Leibnitz sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr. Tel. 069/66059493

Achtung! Kaufe Kristallglas aller Art, Porzellan aller Art. Tel. 0163/2465278

Herr M. Schleibitz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.–So. 8–20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.–So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Alte und neue Bücher, Bibliotheken, alte Ansichtskarten, Grafiken, Stiche und Bilder gesucht. Tel. 0151/64822891

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L. Winterse Abwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 0170/2807330

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

AUTOMARKT

Golf V Tour, 141 tkm, EZ 5/2007, TÜV 2/27, 102 PS, eFH, heizb. Asp, CD/R, ZV, Klimaaus, SR, Sitzzug. BC, Parkhilfe, 2. Hd., Ausp. u. Bremsen neu, schwarzmet., 5trg. VB 4.400,- €. Tel. 0176/30620773

Zu verkaufen: SKODA-FABIA 1. Hand, Baujahr 2009, 136.000 km, Scheckheft gepflegt, n. Inspektion, TÜV 12.2026 Tel. 0177/3337998

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

! Suche Wohnmobil ! Nur von Privat!
Tel. 0178/1554425

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de · Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Einzel-Garage in HG-Dornholzhausen für PKW / Motorräder ab 04.2025 zu vermieten. Nicht direkt an Straße. Miete 110,- €. Bei Interesse Mail an: maccs.vermietung@icloud.com

Garage in der Nähe gesucht. Dr. med. Carl H. Meyer, Heuchelheimer Str. 55B, rufen Sie mich an: Tel. 0171/6018104

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suzuki GS 500E, Bj. 79, 4-Zyl., 22 Tkm, top Zustand aus Sammlg., nur 2750,- €. Tel. 06181/74414

REIFEN

Von privat zu verkaufen, Sommerreifen Michelin 255/45 R 20-105 W, ohne Felgen, ca. 250 km gefahren, VB 600,- €. Tel. 0175/4328833

KENNELNERNEN

Du (weiblich, zwischen 30 und 50 J.) sehnst Dich nach guten Gesprächen und etwas Zärtlichkeit? Ein attr. Gentleman, Anf. 50, NR, sportlich, schlank, humorvoll freut sich auf deine Nachricht. Mail: westend69@web.de

Liebe kulturinteressierte Rentner/-in, ich suche Menschen, die gerne regelmäßig ins Schauspielhaus; Alte Oper, Kabarett, Kleinkunstbühnen usw. gehen. Alleine macht es weniger Spaß. Ich würde mich über eine E-Mail an GaVe@web.de freuen.

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERSCHAFT

Sympathischer ER, 67, schlank, tierl., strassent. und einfühlsam. Suche die Partnerin f. eine harm. Partnerschaft. Urlaub uvm. wo wir beide unsere Träume erfüllen können. Chiffre VT 01/11

PARTNERVERMITTLUNG

Lieselotte, 68 J., mit einer schönen weibl. Figur, suche nach einiger Zeit des Alleinseins wieder e. lieben Mann, für den ich ganz Frau sein darf. Bin Gartenfee, eine wahre Köchin u. souveräne Autofahrerin, mag Zärtlichkeiten u. gemütl. Fernsehende. Melde Dich üb. pv, dann sind wir bald nicht mehr allein. Tel. 06431-2197648

Mein Name ist Sarah 37 bin eine liebevolle Krankenschwester und Mutter eines 13J Sohnes wir suchen einen aufgeschlossenen Herrn für eine glückliche Familie. Freue mich sehr Dich kennenzulernen. Lg. Sarah ü.Pv Tel/SMS 01607998576

Leidenschaftliche attraktive Christa 62 Witwe, vermögend mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. 01512786363 ü. Marc-Aurel.eu

Sehr hübsche Susanne Anfang 50, bodenständig, clever, selbstsicher, charmant und sensibel, sucht Partner zum Verwehnen. Ich liebe die Berge, Natur, gutes Essen, herzhaftes Lachen, gute Bücher, Filme und Kuschelabende. Freue mich auf DICH. ü. Ag.VMA 01796823019

SENIENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

„Die Hausdame“ Das einzigartige Konzept für anspruchsvolle Senioren! Tel. und Info 0170/1897582 Ich freue mich auf Sie!

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel, Eschborn ca. 110 m² zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Für unsere Familie suchen wir ein Haus oder Grundstück in Kö.-Mammolshain zum Kauf. immo61462@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Oberursel, Penthouse, 4 Z., 2 B., ab sofort v. privat 115 m² hell, Lift, barrierefrei, 2 Stellpl., ruhig, zentral, SW-Terrasse. chiffre440@gmail.com

Oldenburg / O., Uni-Stadt, Stadtrand-West: gr. EH m. 2 EW (EG: 140/OG: 70/50 m²), Wi-garten, Kamin, Studio, ca. 400 m² Wohn-/Nutzfläche, 2 Gar + 4 Stellpl., gr. eingewachsener Garten, 1000 m² Grundstück, ruhiges Wohngebiet, Waldnähe, m. guter ÖV/AB-Anbindung. 670.000,- €. Tel. 0178/4468804 (HG)

Oberursel-Oberstedten, ohne Makler, 2 Zi. ETW, 55 m², 2. Stock, ruhige Südwest-Lage, Blick in den Taunus, KP 200.000,- €. E-Mail: zervashanspeter@gmail.com

Verkauf Frankfurt von Privat, ohne Makler: Mehrfamilienhaus, 14 WE, 2 STP, ca. 690 WF, gute + ruhige Lage, sehr gepflegter Zustand, nahe ÖPNV, wenige Mieterwechsel, Mieteinnahmen netto kalt 105.000,- €, 1.950.000,- € VB. Tel. 0171/6966689

Bad Homburg, zentr., bei Livipur, 4Zi-ETW, 99 m², 1 St., Bj. 1972, Lift, Loggia, Preis: 445.000,- €. Tel. 0172/3727484

GEWERBERÄUME

Moderne Arbeitsräume neben Bürgerhaus Glashütten. 1 gr. Raum + Nebenraum. Direkt v. Eigentümer: Miete 850,- € + Uml. Tel. 06174/209487

MIETGESUCHE

Suche 3 ZKBB, ab 70m², nahe Kurpark Bad Homburg, Hochparterre/1 OG, höheres Geschoss, Aufzug, Bestandsmiete, langfristige Anmietung, Warmmiete bis 1500,- €, 1 Pers. EZB Anstellung. Chiffre VT 02/11

Ruhige, zuverlässige Mieterin, unbefr. Vollzeitstelle Goethe Universität sucht 2-Zi-Whg zur langfristigen Miete in Oberursel/Umgebung. Tel. 01520/5940809

Bin Musiklehrerin, suche kl. Haus, oder Anbau zum Wohnen. Tel. 0152/53588049

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-WHg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **575.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Musik für den guten Zweck: Benefizkonzert des Lions Club Hochtaunus in Königstein



Das Neue Orchester Kronberg unter der Leitung von Klaus Jakob Vleeming präsentiert Werke von Parry, Bach und Puccini.

Fotos: privat

Königstein (kb) – Am Sonntag, den 30. März, lädt der Lions Club Hochtaunus über seinen gemeinnützigen Verein der Freunde des Lions Club Hochtaunus e.V. zu einem musikalischen Highlight im Haus der Begegnung in Königstein ein. Zum zwölften Mal wird das traditionelle Lions Benefizkonzert veranstaltet, das Musikliebhaber aus dem gesamten Hochtaunuskreis und darüber hinaus anzieht. Einlass ist ab 17 Uhr, Konzertbeginn ist um 18 Uhr.

In diesem Jahr darf sich das Publikum auf ein außergewöhnliches Programm freuen: Der renommierte Koninklijk Heerlens Mannenkoor St. Pancratius aus den Niederlanden tritt unter der Leitung von Wim Schepers auf, begleitet von Augustine Boshouwers am Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von Giuseppe Verdi, Gotthilf Fischer, Franz von Suppé und weitere musikalische Perlen, die ein stimmungsvolles Potpourri versprechen.

Der Männerchor steht seit 2024 unter der Leitung des niederländischen Dirigenten Wim Schepers. Dieser leitet seit Jahren mehrere Männerchöre in den Niederlanden und tritt dabei auch international auf.

Nach einer kurzen Pause wird das Neue Orchester Kronberg, dirigiert von Klaus Jakob Vleeming, mit eindrucksvollen Werken wie dem Prélude aus der English Suite von Hubert Parry, der Sinfonia in D op. 3/1 von Johann Christian Bach und Crisantemi von Giacomo Puccini das Publikum begeistern. Klaus Jakob Vleeming leitet das Neue Orchester Kronberg seit 2024 und hat zuvor bereits mit anderen Orchestern in Deutschland gearbeitet.

Der Chor und das Orchester beenden das Konzert gemeinsam mit dem Ave Maria von Giulio Caccini.

Karl-Wilhelm Mauer, Präsident des Lions Club Hochtaunus, freut sich auf zahlreiche Besucher und betont, dass es sich um eine Premiere handelt: „Es ist das erste Mal, dass

ein international renommierter Chor aus den Niederlanden mit dem Neuen Orchester Kronberg auftritt. Wir hoffen auf eine große Resonanz und einen gelungenen Abend.“

Der gesamte Erlös dieses Benefizkonzertes wird ausschließlich gemeinnützig verwendet und im Hochtaunuskreis der Kinderhilfe Königstein und Hochtaunus e.V., der Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt e.V. sowie der Ostafrikahilfe St. Luke's e.V. in Kenia zur Verfügung gestellt.

Der Lions Club Hochtaunus mit Sitz in Königstein im Taunus ist im Jahre 1977 gegründet worden und unterhält seit Jahren freundschaftliche Verbindungen mit Lions Clubs in anderen Ländern, so in Frankreich mit dem Lions Club Pantin-Noisy bei Paris und im Vereinigten Königreich mit dem Lions Club Folkestone an der Kanalküste.

Der Lions Club Hochtaunus hat in den letzten Jahren mit Zuwendungen von über 100.000 Euro zahlreiche karitative und soziale Einrichtungen und Aktivitäten vornehmlich im Hochtaunuskreis unterstützt. Außerhalb des Hochtaunuskreises hat der Lions Club im Rahmen von Zuwendungen an den Freundeskreis Ostafrika Hilfe St. Lukes Eppstein den Betrieb eines Krankenhauses sowie andere soziale Zwecke wie die Berufsausbildung junger Menschen in Kalonien, Kenia unterstützt.

Für das leibliche Wohl ist während der Veranstaltung mit kleinen Snacks, Getränken sowie Weinen und Sekt des Rheingauer Weingutes Hans Prinz, Kiedrich gesorgt. Eintrittskarten sind zum Preis von 25 Euro pro Person erhältlich. Für Schüler, Studenten und Auszubildende beträgt der Eintrittspreis 10 Euro pro Person. Die Vorverkaufsstellen sind in der Buchhandlung Millenium in Königstein und in der Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein. Eine Kartenbestellhotline ist unter der Telefonnummer 06173/68134 eingerichtet.

Frühe Falter in Hessen entdecken: Schmetterlingsbeobachtungen an NABU melden

Hessen (kb) – Am 14. März ist der „Erfahre mehr über Schmetterlinge-Tag“ und tatsächlich sind durch die warmen Tagestemperaturen bereits einige Schmetterlinge aus ihren Winterverstecken hervorgeflattert. Genau diese Falter sollen bei der Mitmach-Aktion „Frühe Falter in Hessen“ vom NABU Hessen und der Naturbeobachtungsplattform nabunaturgucker.de gemeldet werden. „Wir rufen dazu auf, sechs leicht zu erkennende Schmetterlingsarten zu melden, um so zu erfahren, wie viele von ihnen noch durch Hessen flattern“, erklärt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen.

Warum Schmetterlinge zählen?

Unsere heimischen Schmetterlinge sind in jedem Stadium ihrer Entwicklung an häufig sehr spezifische Umweltbedingungen gebunden: Für die Eiablage und als Nahrungsquelle für die Raupen ist beispielsweise das Vorkommen bestimmter Pflanzenarten unabdingbar. Schmetterlinge werden vor diesem Hintergrund als herausragende Bioindikatoren angesehen. Sie signalisieren uns aufgrund ihrer Empfindlichkeit die Veränderung der Qualität ihrer Lebensraumbedingungen. Je nach Falterart und Stabilität der Bestände, können dadurch Erkenntnisse im Hinblick auf das Funktionieren bzw. die Beeinträchtigung relevanter Ökosysteme und deren Vernetzung gewonnen werden.

Gefährdung durch Lebensraumverlust

„Bei den eigentlich weit verbreiteten Arten, für die wir uns hier interessieren, wirkt sich vor allem der Lebensraumverlust durch die intensive, menschliche Nutzung aus. Und zwar sowohl in der Agrarlandschaft als auch auf städtischen Grünflächen oder im heimischen Garten. Ein Feld also, das uns alle betrifft und auf das wir alle einen Einfluss haben“, so Sommerhage.

An der Aktion kann sich jeder beteiligen, auch ohne Vorwissen. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Auftreten von den leicht zu erkennenden Schmetterlingsarten Tagpfauenauge, Zitronenfalter, Aurorafalter, Kleinem Fuchs, Admiral und Trauermantel. Selbstverständlich können aber auch weitere Arten gemeldet werden. Je mehr Meldungen eingehen, desto genauer kann die aktuelle Situation der Falterbestände eingeschätzt werden. Gemeldet werden die Sichtungen ab dem ersten Auftreten bis zum 14. Mai 2024 ganz einfach über die passende Web-App auf NABUnaturgucker.de.

Das Formular ist über die Projektseite auf der Homepage des NABU Hessen zu erreichen, anschließend reicht ein Klick auf die Kachel „Frühe Falter melden“, um ein bebildertes Formular zu öffnen. Es ist dafür nicht erforderlich, sich für diese Meldungen zuvor zu registrieren. Wer hingegen den vollen Funktionsumfang des NABU-Naturguckers nutzen und zum Beispiel ergänzend zu seinen Beobachtungen Belegbilder hochladen möchte,



Frühlingsboten, flattert herbei: Mit der Aktion „Frühe Falter in Hessen“ ruft der NABU Hessen zur Meldung von Schmetterlings-sichtungen auf. Foto: privat

Ein Paradies für Falter schaffen

Wer gerne mehr Schmetterlinge im Garten hätte, der kann mit einfachen Mitteln viel für die flatternden Schönheiten tun. „Naturnahes Gärtnern mit heimischen Pflanzen, ein paar wilden Ecken und ohne Gift, das sorgt für einen vielfältigen Garten, der zum Beobachten einlädt“, weiß der Landesvorsitzende.

Sommerflieder, Zinnie, Phlox oder Kapuzinerkresse heißen einige der Nektar-Anbieter mit exotischem Flair. Daneben gibt es noch die heimischen Nektarlieferanten, wie z. B. Taubenskabiose, Nachtkerze, Wiesenflockenblume, Johanniskraut oder Rote Lichtnelke. Ihnen sollte der Schmetterlingsfreund besonderes Augenmerk widmen. Im Gegensatz zu den Exoten bieten die heimischen Pflanzen den Faltern eine Kinderstube – und ohne Raupen keine Schmetterlinge.

Deshalb sollten Schmetterlingsfreunde bei Schatten spendenden Gartenbäumen, schützenden Hecken und Stauden auf heimische Arten wie den Weißdorn zurückgreifen. Wildkräuter wie Disteln, Brennnesseln, Sauerampfer und Weidenröschen locken Tagpfauenauge, Kleinen Fuchs und Distelfalter in den Garten.

Schmetterlingsfreundlich einkaufen

Auch mit dem eigenen Einkaufskorb kann man (Schmetterlings-)Vielfalt unterstützen. Wer regionale, naturverträglich erzeugte Lebensmittel kauft, der unterstützt eine umweltverträgliche Landwirtschaft, die artenreiche und lebendige Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen schafft.

Weitere Informationen und Tipps für den Schmetterlingsgarten sowie für den insektenfreundlichen Einkauf finden sich unter www.nabu.de.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

13. 3. – 19. 3. 2025

Bolero

Do., Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr
So. 17.00 Uhr
Di. 17.30 Uhr (OmU)

Feste und Freunde

Fr. 18.00 Uhr; Di. 20.15 Uhr

Ein Mädchen namens Willow

Fr. 16.00 Uhr; Sa. + So. 15.00 Uhr

Maria

Sa. 17.30 Uhr; So. 19.30 Uhr

Die Saat des heiligen Feigenbaums

Mo. 17.00 Uhr

Hans Zimmer & Friends

Mi. 19.30 Uhr

1. 4. – 19.30 Uhr – Strick-Kino – Bridget Jones – Verrückt nach ihm

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert **REWE 7.1** 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Kreuzwegandachten in St. Alban

Schönberg (kb) – In diesen so besonderen Zeiten lädt der Liturgiekreis St. Alban Schönberg und St. Peter und Paul herzlich zu den diesjährigen Kreuzwegandachten ein. Die feierlichen Andachten bieten Raum für Besinnung, gemeinsames Gebet und Einkehr. Die Kreuzwegandachten finden am Sonntag, 16. März, am Sonntag, 23. März und am Sonntag, 30. März, jeweils um 17 Uhr in der Kirche St. Alban in Schönberg statt.

Sperrung des Scheibenbuschwegs

Kronberg (kb) – Wegen Kanalarbeiten wird es erforderlich, den Scheibenbuschweg vom 10. bis voraussichtlich 21. März täglich zwischen 7.30 und 17 Uhr für den Verkehr zu sperren. Fußgänger und Radfahrer können die Arbeitsstelle passieren.

Sperrung im Danziger Weg

Kronberg (kb) – Wegen eines Umzuges muss der Danziger Weg am Donnerstag, 20. März, in Höhe von Haus Nummer 13 zwischen 8 und 18 Uhr für den Verkehr gesperrt werden. Die bestehende Einbahnregelung wird während der Sperrung aufgehoben, um den Anwohnern die Möglichkeit zu geben, ihre Grundstücke anzufahren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender werden

Kronberg (kb) – Blut wird täglich zur Behandlung von Patienten in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu buchen: Es ist nie zu spät für eine gute Tat. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patienten aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat. Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken.



Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, Leben zu retten. Eine einzige Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Foto: privat

Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Der nächste Blutspende-Termin in Kronberg findet am Donnerstag, 20. März von 15.45 bis 19.45 Uhr im Haus Altkönig statt. Unter www.blutspende.de/termine kann ein Termin gebucht werden.

Leserbrief

Undemokratisches Verhalten

Unser Leser **Martin Simeth** schreibt uns zum Artikel „Undemokratisches Verhalten darf nicht Normalität werden“ aus dem **Kronberger Boten vom 6. März 2025:**

Da schlage ich heute Morgen den Boten auf und lese „Undemokratisches Verhalten darf nicht Normalität werden“. Erster Gedanke: Auf jeden Fall, da hat die CDU total recht. Beim weiteren Lesen der Pressemitteilung werde ich dann aber doch zunehmend irritiert. Da wird zunächst das Beschmieren und Zerstören von Wahlplakaten kritisiert, völlig zu Recht, denn diese Art, dem politischen Gegner zu begegnen, hat nichts mit einer konstruktiven Auseinandersetzung zu tun und gehört, egal von welcher Seite, kritisiert. Im folgenden Satz findet die CDU dann aber einen „traurigen Höhepunkt“ und meint damit doch tatsächlich Sonnenblumen und grüne Slogans, die kurz vor der Wahl an zentralen Stellen in der Stadt auftauchen.

Natürlich muss man nicht begeistert sein, wenn der politische Gegner neue und kreative Ideen für Wahlwerbung hat, soweit verstehe ich noch den Ärger der CDU. Das Ganze aber als „erhebliche Sachbeschädigung“ zu bezeichnen, ist schon ein wenig absurd. Ich selbst habe mich davon überzeugt, dass die

Grünen (von denen die Graffiti wohl stammen) Sprühkreide verwendet haben, die wächst sich mit dem Regen ganz von selbst wieder ab – auch meine Kinder haben diese Kreide immer gerne genutzt, muss ich ihnen nun auch Sachbeschädigung vorwerfen?

Es kommt aber noch schlimmer: Die CDU spricht von „Demokratiezerstörung“. In den vergangenen Tagen und Wochen ist angesichts der weltpolitischen Lage doch jedem klar geworden, wie wichtig es ist, dass alle Demokraten und Demokratinnen zusammenhalten, konstruktiv nach Lösungen in Konflikten suchen und die politische Auseinandersetzung fair und mit Augenmaß geführt wird.

Als Bürger wünsche ich mir da, dass die demokratischen Kräfte miteinander sprechen und gute Politik für uns alle machen. Da ist es für mich schon sehr befremdlich, wenn stattdessen mit solcher Kleinlichkeit unsachlich auf den politischen Mitbewerber eingedroschen wird.

Liebe CDU, wenn ihr mich als Bürger gewinnen möchtet, dann stellt Euch bitte einem konstruktiven Dialog mit den Parteien des demokratischen Spektrums, alles andere führt zu Spaltung und Politikverdrossenheit!

Bauen & Wohnen

Rückzug! – Mit dem passenden Insektenschutz wird das eigene Zuhause zum „Safe Space“



Sommerzeit ist Outdoor-Zeit! Doch gerade nach einem feucht-warmen Frühling wird der unbeschwerter Aufenthalt an der frischen Luft schnell von lästigen Insekten überschattet. Gut, dass man sich im Haus mit Insektenschutz-Lösungen helfen kann. (Foto: epr/Neher)

(epr) Ein regnerisches und mildes Frühjahr ist für uns Menschen nicht gerade die Wunschvorstellung für den Start in die Outdoor-Saison. Wer sich aber über diese klimatischen Bedingungen freut, sind Insekten, deren Population begünstigt wird. Das Problem: Lässt der Regen nach, werden die unbeschwerteten Stunden im Garten von stechenden Plagegeistern überschattet. Sobald es dämmert, ist oft der Rückzug angesagt! Wenn auch drinnen das lästige Summen kein Ende nimmt, ist es Zeit, einen

Insektenschutz an Fenstern und Türen anzubringen. Gestaltet sich die Suche nach dem passenden Fliegengitter schwierig, kommen nicht nur die Systeme, sondern auch die Beratung von Insektenschutz-Profis wie Neher zu Hilfe. Ihre komfortablen Lösungen reichen vom Spannrahmen über Dreh- und Pendelsysteme bis hin zu (elektrischen) Rollos – auch für Dachfenster. Dank des speziellen Transpatec-Gewebes ist das Netz kaum sichtbar, luftdurchlässig und auch Tageslicht erreicht den Wohnraum weiterhin in vollem Maße. Mehr unter www.neher.de



Ist die Terrassentür mit einem Insektenschutz versehen, bleiben lästige Fliegen, Wespen und Mücken draußen. Die Lösung von Neher ermöglicht weiterhin einen komfortablen Durchgang für Mensch und Tier. (Foto: epr/Neher)

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

ZÖLLER & JOHN

Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: malerei@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de



Schaffen Sie neue Perspektiven mit unseren modernen Fenster und Türen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de